

Alpnacher Blettli



Alpnacher Guggenmusik in Konzertstimmung

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Wer ist Ihre Superheldin oder Ihr Superheld? An unserer Fasnacht begegnen wir in den nächsten Tagen bestimmt vielen Superheldinnen und -helden. Ein tolles Motto für unsere Gemeinde!

Wir alle möchten doch Superheldinnen und -helden sein. Der Gemeinderat würde mit Superkräften einiges sofort umsetzen: Den Vollanschluss, die Erdverlegung der 50kV-Hochspannungsleitung, den Hochwasserschutz, eine Bäckerei und weitere Läden im Dorf, eine schöne Badi und nicht zuletzt eine neue Entsorgungsstelle inkl. Grüngutabfuhr, natürlich eine neue Sporthalle und und und...

Aber eben, die Realität holt uns immer wieder ein und es gilt, schrittweise und mit viel Beharrlichkeit zu arbeiten und an den Themen dranzubleiben. Dies ist um einiges einfacher, wenn man als Team gut zusammenarbeitet. Dies tut der Gemeinderat und er kann auf gute Leute im Hintergrund zählen. Hier braucht es oft auch Superheldinnen und -helden, die Unmögliches möglich machen. Herzlichen Dank allen, die sich jeden Tag für unsere Gemeinde einsetzen.

Die aktuelle Arbeit im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Gemeindeordnung zeigt uns deutlich auf, wie sich unser Dorf in den letzten zwei Jahrzehnten verändert hat. Wir sind ein modernes KMU geworden, das auch so geführt und geleitet werden muss. Ich bin gespannt auf unsere neue Gemeindeordnung.

Aus Schulsicht sind die Alpnacher Betriebe, die in unserem LIFT-Projekt mitgemacht haben, meine Superheldinnen und -helden. Die positiven Rückmeldungen der Jugendlichen (nachzulesen auf Crossiety oder der Homepage der Schule) unterstreichen dies. Ein grosses Dankeschön allen beteiligten Betrieben. Das macht Freude.

Wir können uns in nächster Zeit am Dorfleben und Aktivitäten von unseren Vereinen beteiligen: An der Fasnacht, am Jodlerkonzert oder im Alpnacher Theater. Schön, wenn Sie auch dabei sind!

Sibylle Wallimann
Departementsvorsteherin Bildung und Kultur

Titelbild

Die Alpnacher Guggenmusig See-gusler geben für die Schülerinnen und Schüler der Schule Alpnach ein exklusives Konzert.

Foto: Armin Wallimann

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 16
Schule	17 – 23
Pfarrei	25 – 29
Korporation	30 – 31
Diverses	32 – 51

Impressum

Alpnacher BlettlI 02 | 2025
28. Februar 2025, 44. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher BlettlI»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 03_2025	20.03.2025	28.03.2025
Nr. 04_2025	15.04.2025	25.04.2025
Nr. 05_2025	21.05.2025	30.05.2025

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratepreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Abstimmung vom 9. Februar 2025

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Alpnach stimmten am 9. Februar 2025 über den Objektkredit für die projektergänzenden Verkehrssicherheitsmassnahmen K-10 Hofmättelstrasse, Abschnitt Kreisel Hofmätteli – Industriestrasse ab.

Der Objektkredit für die projektergänzenden Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Hofmättelstrasse wurde von den stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung für dieses Geschäft lag bei 41.44 %.

Detail-Resultate der Vorlage:

Zahl der abgegebenen JA	1'467
Zahl der abgegebenen NEIN	304
Stimmbeteiligung	41.44 %
Die Vorlage ist somit angenommen.	

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Stimmbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Personelle Veränderungen Gemeinderat

Demission Gemeinderatsmitglied Patrick Matter

Mit Schreiben vom 31. Januar 2025 hat Patrick Matter, Departementsvorsteher Finanzen, seinen Rücktritt als Mitglied des Gemeinderates per 30. Juni 2025 eingereicht. Der Gemeinderat hat den Rücktritt in seiner Sitzung vom 5. Februar 2025 genehmigt.

Patrick Matter wurde im Jahr 2020 im zweiten Wahlgang vom 15. März 2020 als erstes GLP-Mitglied in den Gemeinderat Alpnach gewählt. Seither amtet er als Departementsvorsteher Finanzen. Am 25. Oktober 2021 wurde er in stiller Wahl als Gemeindevizepräsident gewählt. Er führte dieses Amt bis 30. Juni 2024 aus. Mit der Neukonstituierung für die Legislaturperiode 2024 bis 2028 übernahm er zusätzlich zur Aufgabe als Finanzvorsteher auch den Vorsitz der Energiekommission. Zu seinen erweiterten Aufgaben gehören auch das Führen der Standort- und Wirtschaftskommission und damit verbunden das Bearbeiten der Tourismusaufgaben der Gemeinde Alpnach. Der Gemeinderat bedankt sich bei Patrick Matter bereits heute für seinen Einsatz zugunsten der Einwohnergemeinde Alpnach.

Die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates findet am Sonntag, 29. Juni 2025 statt. Ein zweiter Wahlgang ist am 28. September 2025 vorgesehen.

Vereinbarung mit dem Freizeitzentrum Obwalden

Die Sarneraatalgemeinden und somit auch die Einwohnergemeinde Alpnach haben im Jahr 2017 eine auf drei Jahre befristete Leistungsvereinbarung mit dem Freizeitzentrum Obwalden abgeschlossen. Diese Vereinbarung wurde im Jahr 2020 nach einer Evaluation um vier Jahre verlängert.

Der Gemeinderat schätzt die Arbeit und die Dienstleistungen des Freizeitzentrums Obwalden und erachtet es als wichtigen Pfeiler der Erwachsenenbildung sowie des Freizeitangebots in Obwalden. So stimmte er einer weiteren Verlängerung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2025 – 2028 zu.

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Am Fasnachtsdienstag, 4. März 2025, bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Am Montag, 3. März 2025, wird deshalb die Gemeindeverwaltung bereits um 16.00 Uhr geschlossen. Ab Mittwoch, 5. März 2025, stehen wir Ihnen zu den üblichen Bürozeiten gerne wieder zur Verfügung.

Besten Dank für das Verständnis.



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101B, Glattbrugg; Erteilung der Baubewilligung für neue Rohranlage inkl. neuer Schacht auf der Parzelle Nr. 2220, Brand
- von Flüe-Niederberger Alfred und Tanja Maria, Dellacher 23, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Pool und Gartenhaus auf der Parzelle Nr. 1960, Dellacher

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

17. Mai 2025

Unihockeyturnier Pilatuscup
Gesuchsteller: UHC Sharks Kägiswil-Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

30./31. Mai 2025

Soundä 2025
Gesuchstellerin: Musikgesellschaft Alpnach
Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Tombola, Strassenreklame

Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung der Hotel- und Gastronomiebetriebe der Pilatus-Bahnen AG gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an Businger Markus, 1977, von Stans NW, in Luzern. ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Energiestadt Alpnach



Tipps und Tricks:

Küche

- Backen Sie mit Umluft. Damit sparen Sie ca. 20 – 30 % Energie im Vergleich zur Ober- und Unterhitze.
- Es geht auch ohne Vorheizen. Die meisten Speisen können ohne Vorheizen gebacken werden.
- Stellen Sie nur kalte Speisen in den Kühlschrank. Dieser verbraucht sonst viel mehr Energie um die Lufttemperatur wieder zu kühlen.

Raumtemperatur

- Schliessen Sie im Sommer alle Fenster. Auch die Fenster kühler Kellerräumlichkeiten schliessen. Bei Eintritt von warmer Luft kann sich Kondensat bilden und es droht Schimmel.
- Im Winter die Heizung mit einem Thermostatventil regeln. Jedes Grad weniger spart ca. 6 % Energie.

Allgemein

- Sparen Sie Warm- und Kaltwasser indem ein Durchflussbegrenzer eingebaut wird.
- Trinken Sie Wasser und zwar vom Wasserhahn. Leitungswasser ist das energiesparendste, günstigste und verpackungsärmste Getränk überhaupt.
- Reisen Sie papierlos. Bei Verlust stehen Sie besser da, wenn alle wichtigen Dokumente digital abgespeichert sind. Auch Karten lassen sich im Offline-Modus abrufen. ■

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettli – Herzlichen Dank!

Genehmigung Kaufvertrag für den Erwerb der Parzelle Nr. 284, GB Alpnach im Betrag von 312'000 Franken

Die Parzelle Nr. 284, Grundbuch Alpnach, befindet sich in der Ecke zwischen dem Langensand-Gebäude (Parzelle Nr. 282) und dem alten Feuerwehrlokal (Parzelle Nr. 285 – Eigentum Einwohnergemeinde Alpnach) und steht zum Verkauf. Es handelt sich um eine Fläche von 208 m².

Alleineigentümer der Liegenschaft ist Hanspeter Kaufmann, wohnhaft in 6055 Alpnach Dorf. Der Kaufpreis beträgt 1'500 Franken/m² bzw. insgesamt pauschal 312'000 Franken.

Nach Überprüfung des Kaufpreises genehmigte der Gemeinderat den Abschluss eines Vorvertrages zum Erwerb der Parzelle Nr. 284, GB Alpnach, unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stimmbevölkerung. Das Geschäft wird im Rahmen der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 behandelt.

Die Unterlagen zum vorliegenden Landerwerbsgeschäft (Botschaft, Gemeinderatsbeschluss vom 8. und 22. Januar 2025, Vorvertrag vom 3. Februar 2025) liegen im Zeitraum vom Donnerstag, 8. Mai 2025 bis Dienstag, 10. Juni 2025 im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsicht auf. Im Weiteren sind die detaillierten Unterlagen im gleichen Zeitraum unter www.alpnach.ch, elektronisch einsehbar.



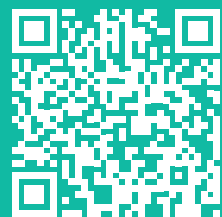
Kaufobjekt Parzelle Nr. 284 in blau

Suchen Sie Abnehmer für nicht mehr gebrauchte Gegenstände?



Registrieren Sie sich jetzt auf dem digitalen Dorfplatz und veröffentlichen Sie ein kostenloses Inserat auf dem Marktplatz.

www.crossiety.app oder QR-Code scannen und App herunterladen



Ä LEHRSTELL BI DR OBWALDNER GMEINDÄ



Mach eine Schnupperlehre bei einer Obwaldner Gemeinde.

Weitere Informationen unter [7ow.ch](https://www.7ow.ch)

QR-Code scannen und direkt via Formular deine Schnupper-Bewerbung ausfüllen.

Kauffrau /
Kaufmann

Fachfrau/Fachmann
Betriebsunterhalt

Fachfrau/
Fachmann
Betreuung



Wasserversorgung Alpnach

Informationen zum Trinkwasser

Die Wasserversorgung Alpnach informiert über die Trinkwasserqualität 2024:

Versorgte Einwohner: 6'481

Hygienische Beurteilung

Alle Proben, so weit untersucht, entsprachen den chemischen und hygienischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische Beurteilung

Versorgungsgebiet Quelle Heiti bis Reservoir Ruodetschwand / Hostatt / Schoried / Rütiberg:

Wasserhärte 12.8 °fH

Nitratgehalt 4.0 mg/l

Versorgung übriges Gemeindegebiet:

Wasserhärte 23–29 °fH

Nitratgehalt 1,2 mg/l

Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmittel-dosierung.

Pestizide:

Das Quellwasser und Grundwasser wurde im Dezember 2023 auf Pestizide untersucht. Die Untersuchung ergab, dass die Werte der untersuchten Pestizide (Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Metaboliten, darunter auch Chlorthalonil) alle unter der Bestimmungsgrenze lagen und somit dem Höchstwert der TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen Bädern und Duschanlagen) genügen.

Gesetzliche Anforderungen unter: <http://laburk.ch/trinkwasser/rechtsgrundlagen>

Herkunft des Wassers

51 % des Trinkwassers aus der Quelle Heiti

49 % des Trinkwassers aus der Grundwasserfassung Feld (Artesischer Brunnen)

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Reinigung der sporadisch auftretenden Wassertrübung durch Sandfilter, Entkeimung durch UV-Anlage

Grundwasser: Entzug des Mangans durch Sandfilter, Entkeimung durch UV-Anlage

Anmerkung

Das Trinkwasser schmeckt immer frisch und hat eine Temperatur von rund 10 °C.

Weitere Auskünfte

Brunnenmeister/Wasserversorgung Alpnach
Hugo Ottiger, Tel. 041 672 96 80 / 079 442 49 31
wasserversorgung@alpnach.ow.ch



Myss Dorf - yysi Wasserversorgig



Belagssanierung Kreisel Hofmättelistrasse

Das Tiefbauamt des Kantons Obwalden plant die Sanierung des Kreisels Hofmätteli für den Sommer 2025. Es handelt sich um vorgezogene Massnahmen im Zusammenhang mit den Teilprojekten:

- Vollanschluss A8
- Kreisel Industrie
- Unterhalts- und flankierende Massnahmen Brünigstrasse

sowie der Projektergänzung Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelistrasse.

In einer ersten Phase werden die Randsteine und die Schächte angepasst, sowie der Belagseinbau in der Mittelinsel vorgenommen. Anschliessend erfolgen die Fräs- und Belagsarbeiten vollflächig im Kreisel. Die Arbeiten sollen in den Zeitfenstern von 9. Juni – 4. Juli 2025, oder von 21. Juli bis 15. August 2025 ausgeführt werden. Das Budget der Kostenbeteiligung der Gemeinde Alpnach beträgt 50'000 Franken. ■



Unsere attraktive Gemeinde, mit rund 6'400 Einwohnern, liegt direkt am Fusse des Pilatus am Vierwaldstättersee. Die aufstrebende Agglomerationsgemeinde ist verkehrs-technisch via Autostrasse und ÖV sehr gut erreichbar und entwickelt sich laufend.

Wir suchen für den Werkdienst per 1. Mai 2025 oder nach Vereinbarung eine teamorientierte, zuverlässige, belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) (80 – 100 %)

Ihr Aufgabenbereich

- Instandhaltungs-, Pflege- und Unterhaltsarbeiten an sämtlichen gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen wie Strassen, Kanalisationen, Gewässer, Parkanlagen, Grünflächen, Friedhof, etc. sowie an Fahrzeugen und Maschinen;
- Ausführung von Winterdienstarbeiten auf den gemeindeeigenen Strassen;
- Mithilfe bei der Ausbildung von Lernenden.

Ihr Profil

- Abschluss als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ mit Fachrichtung Werkdienst;
- mehrjährige Berufserfahrung;
- Führerausweis Kat. B (Fahrzeuge bis 3.5 t) und BE (Zugfahrzeug der Kategorie B und einem Anhänger);
- Bereitschaft zu Pikettdienst und Einsätzen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit;
- sehr selbständige, initiative und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- hohe Service- und Dienstleistungsorientierung;
- Freude am Kontakt mit der Bevölkerung und Kunden;
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität;
- Wohnort in der Gemeinde Alpnach und Umgebung oder Bereitschaft das Wohndomizil nach Alpnach zu verlegen.

Wir bieten Ihnen

- vielseitige und selbständige Tätigkeit im Freien;
- gute Infrastruktur mit modernem Fahrzeugpark;
- Unterstützung durch kompetente Teammitglieder;
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen;
- stellenbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@alpnach.ow.ch oder per Post an die Einwohnergemeinde Alpnach, Personaladministration, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.

Bei Fragen steht Ihnen Sascha Zurmühle, Leiter Werkdienst, Tel. 041 672 96 50, oder Gregor Jurt, Gemeindeschreiber, Tel. 041 672 96 96, gerne zur Verfügung.

Special Olympics World Games Turin 8. – 15. März 2025

Die Special Olympics World Games sind die weltweit grösste inklusive Sportveranstaltung. Tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung treten in acht Sportarten miteinander an.

Alpnacher Athleten und Coach an World Games

39 hochmotivierte Athletinnen und Athleten sowie 29 Coaches und Staff-Mitglieder wurden für die Weltspiele für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung selektioniert. Mit dabei im Team Unihockey sind auch drei Teilnehmende aus der Gemeinde Alpnach. Die drei erfolgreichen Alpnacher stellen sich vor:



Martin Kiser, Coach

Martin Kiser, Coach: «Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit dem Team. Es ist für mich eine grosse Ehre und ein riesiges Erlebnis.»



Nico Kiser, Athlet

Nico Kiser, Athlet: «Bei den Weltspielen dabei zu sein, macht mich stolz.»



Stefan Niederberger, Athlet

Stefan Niederberger, Athlet: «Special Olympics macht Spass und es bedeutet mir viel, an den Weltspielen teilnehmen zu können.»

Der Gemeinderat freut sich, dass die Gemeinde mit drei Alpnachern an diesem einmaligen Anlass vertreten ist und wünscht den Sportlern viel Freude und Wettkampfglück in Turin. ■

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

Gratulationen

März 2025

94 Jahre

Waeber-Schaller Max, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 27. März 1931

92 Jahre

Nufer-Dubacher Walter, Sattelstrasse 1,
Alpnach Dorf, geb. 30. März 1933

90 Jahre

Wallimann-Zumbühl Josef, Allmendpark
Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 3. März 1935

Pumhösli Elisabeth, Allmendpark Alpnach,
Alpnach Dorf, geb. 12. März 1935

88 Jahre

Spichtig-Imfeld Alfred, Sagengasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 22. März 1937

87 Jahre

von Atzigen Josephine, Hostatt 1, Alpnach Dorf,
geb. 11. März 1938

Hübner Roland, Niederstad 11, Alpnachstad,
geb. 13. März 1938

von Moos-Burch Marie, Baumgartenstrasse 7,
Alpnach Dorf, geb. 16. März 1938

Logue Elisabeth, Rösslimattli 9, Alpnachstad,
geb. 19. März 1938

86 Jahre

Baumgartner-Wallimann Gabriela, Chlewigen-
strasse 7, Alpnach Dorf, geb. 5. März 1939

Wallimann-Müller Josef, Biel 3, Alpnach Dorf,
geb. 12. März 1939

85 Jahre

Mathis-Mathis Alois, Allmendweg 7,
Alpnach Dorf, geb. 9. März 1940

Gasser Doris, Allmendweg 2, Alpnach Dorf,
geb. 22. März 1940

80 Jahre

Bachmann Martha, Hofmättelistrasse 5,
Alpnach Dorf, geb. 7. März 1945

Jöri-Müller Peter, Feldheimstrasse 35,
Alpnach Dorf, geb. 11. März 1945

Leibundgut-Müller Gertrud, Sonnmattweg 1,
Alpnach Dorf, geb. 26. März 1945

75 Jahre

Pietrantuono Antonio, Hofmätteliweg 3,
Alpnach Dorf, geb. 1. März 1950

Quan-Ngo Thi Dung, Dorflistrasse 18,
Alpnach Dorf, geb. 3. März 1950

Hess-Eichenberger Susanna, Dorflistrasse 12,
Alpnach Dorf, geb. 6. März 1950

Wolf-Markovic Branka, Sonnmattstrasse 22,
Alpnach Dorf, geb. 9. März 1950

Popaj Xheladin, Dammstrasse 26, Alpnach Dorf,
geb. 30. März 1950

*Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu
verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei*

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Jugendkommission

Rückblick Anlass «Herausforderungen im Jugendalter und wie Erwachsene Jugendliche darin unterstützen können»

Am 18. Februar 2025 nahmen rund 45 Personen am Anlass der Jugendarbeit bzw. Jugendkommission Alpnach in der Schulstube Schlosshof teil. Die Gäste liessen sich von Sandra Widmer, Fachpsychologin für Kinder und Jugendpsychologie FSP, in die Möglichkeiten und Grenzen des Jugendalters einführen. Sie zeigte anhand diverser Studien auf, dass Stress bis hin zu psychischen Problemen bei Jugendlichen weiterhin ein grosses Thema und Wartezeiten für eine Beratung bei Fachpersonen lang sei. Dabei spielen dauernde Ansprüche von allen Seiten sowie die eingeschränkten Möglichkeiten der Selbststrukturierung im Jugendalter eine Rolle.

Die Expertin empfahl den Eltern, eine gute Beziehung mit den Jugendlichen zu pflegen, auch wenn es nicht immer einfach sei. Dabei helfe echtes Interesse an dem zu haben, was die Jugendlichen beschäftige. Weiter empfahl sie, den Jugendlichen Strukturierungshilfen anzubieten rund um Hausaufgaben oder Handykonsum.

In ihrer Praxis arbeitet Sandra Widmer mit Jugendlichen oft daran, bewusst mit verschiedenen Formen von Zeit umzugehen. Sie empfiehlt Zeit zu bestimmen für:

- Produktive Zeit, wie Hausaufgaben
- Freizeit, die wirklich Erholung bietet, wie Freunde treffen, Hobbys nachgehen
- Leere Zeit, die einem selbst nichts bringt, z.B. das Konsumieren von Social Media

Die Vertreterinnen des Ambulatoriums KJPD (Kinder- und Jugendpsychiatrie) Sarnen bestätigten die langen Wartezeiten für Beratungsdienste, betonten jedoch, dass sich Betroffene im akuten Fall unbedingt melden sollen, um Lösungen zu finden.

Im Anschluss an das Referat konnten sich bei einem Apéro Interessierte individuell mit den Fachpersonen austauschen, was rege genutzt wurde.



Gemeinderätin Regula Gerig (links) und Sandra Widmer, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP ■

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 5. März 2025	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 2. April 2025	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 7. Mai 2025	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 4. Juni 2025	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel ■

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?



Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
Tobias Stalder, Kommandant
Tel. 079 773 45 06
E-Mail: 118@fwalpnach.ch
www.fwalpnach.ch ■

Jugendkommission

Seit November 2024 hat die Jugendarbeit ein neues Gesicht: Pascal Segmüller hat die Aufgaben von Sebastian Navarro übernommen. Er freut sich darauf, die Jugendlichen in ihrer Freizeit zu begleiten, mit ihnen zusammen Veranstaltungen und Projekte zu planen, umzusetzen und ihre Anliegen zu unterstützen.

Neue Öffnungszeiten: Ab sofort passt das Jugendbüro die Donnerstag-Öffnungszeiten für die 6. Klassen an, um dem Stundenplan der Schule gerecht zu werden. Neu sind die Türen am Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Weiterhin bestehen dieselben Öffnungszeiten mittwochs ab der 6. Klasse bis 3. Sekundar, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und freitags für die 1. – 3. Sekundar von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

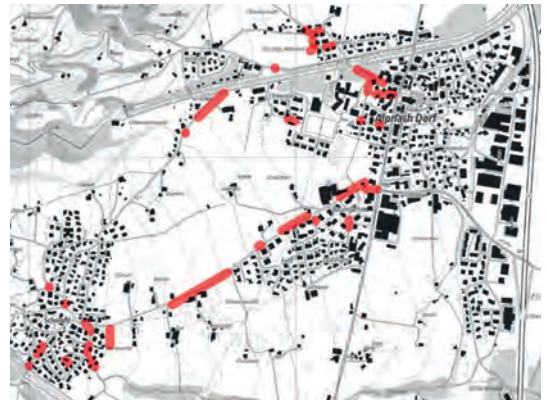


Jugendarbeiter Alpnach: Pascal Segmüller ■

Information Kanalsanierungsarbeiten im Gebiet Schoried

Im Rahmen der GEP-Unterhaltsarbeiten am Abwasserleitungsnetz werden in der Etappe 2 alle schadhafte öffentlichen Kanalisationsanlagen im Gebiet Schoried saniert. Mit den Unterhaltsarbeiten ist die Firma GKS Cahenzli AG beauftragt.

Da einige Leitungen auch auf privaten Liegenschaften verlaufen, werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer gebeten, den Mitarbeitenden der GKS Cahenzli AG den Zugang zu den öffentlichen Abwasseranlagen zu gewähren. Die Arbeiten werden ab Februar 2025 bis Ende Mai 2025 ausgeführt.



Kanalsanierungen im Gebiet Schoried

Auskünfte sind bei folgenden Stellen erhältlich:

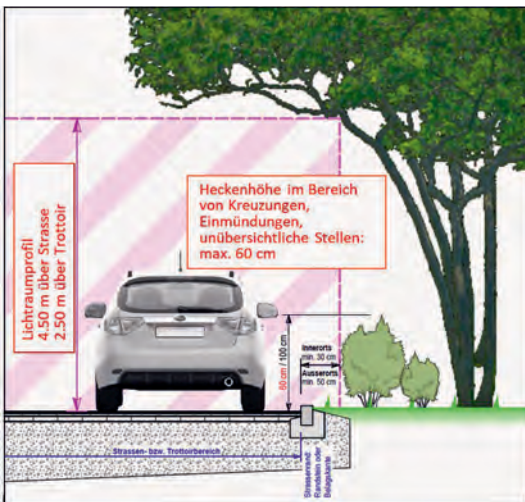
- Auftraggeberin: Einwohnergemeinde Alpnach, Tel. 041 672 96 21
- Unternehmer: GKS Cahenzli AG, Tel. 041 250 56 69
- Projektleitung: CES Bauingenieur AG, Tel. 041 666 70 30 (Barbara Schelbert)

Die Einwohnergemeinde Alpnach bittet um Kenntnisnahme und Verständnis für die notwendigen Arbeiten. ■

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Regelmässig behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer massiv.

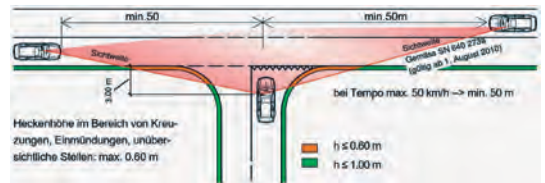


Lichtraumprofil

Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtliche Stellen beträgt 60 cm.



Sichtweite bei Einmündung

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und Pächterinnen und Pächter von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls gebeten, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindliche Bäume, Hecken und Sträucher sind von der Eigentümerin und von dem Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung von der Strasseneigentümerin und vom Strasseneigentümer hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden daher dazu aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten **bis 4. April 2025** auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümerinnen und Eigentümer vorgenommen (gemäss Art. 72, GDB 720.11-Strassenverordnung).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur 041 672 96 70 sowie der Werkdienst 041 672 96 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**



Älter werden in Obwalden – Anstellung als pflegende Angehörige

Ob jemand selbst auf Hilfe oder Unterstützung angewiesen ist oder Angehörige, Freunde, Nachbarn Unterstützung und/oder Pflege benötigen. Es stellen sich viele Fragen, welche geklärt werden sollen.

Fachpersonen der **Caritas Luzern**, der **Pro Senectute Obwalden**, dem **Schweizerischen Roten Kreuz SRK Unterwalden**, **Spitex**, sowie der **Alzheimer OW/NW** liefern Antworten auf Fragen wie:

- Wo erhalte ich Informationen, Unterstützung, Beratung?
- Ich möchte mich als pflegende Angehörige anstellen lassen:
Welche Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Montag, 17. März 2025 um 19.30 Uhr
Pfarreisaal Alpnach Dorf

Männer willkommen!

Infoanlass der Frauengemeinschaft Alpnach in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit Alpnach.
041 672 96 30 / gesellschaft@alpnach.ow.ch

Myys Dorf – yysäs Alpnach

www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

Friedhofverwaltung, Grabräumung

Die Friedhofverwaltung bittet die Angehörigen, folgende Grabdenkmäler auf dem Friedhof

Reihengräber Friedhof 1930 (alt)

- Reihe 34 Urnenbestattungen von 2014 – 2015

Reihengräber Friedhof 1970 (neu)

- Reihe 52 Urnenbestattungen von 2012 – 2013
- Reihen 56 + 57 Erdbestattungen von 2003 – 2004

bis spätestens Freitag, **4. April 2025**, zu entfernen.

Die nach diesem Datum noch verbleibenden Grabdenkmäler werden durch den Werkdienst auf Kosten der Angehörigen beseitigt.

Nach Rücksprache mit der Finanzverwaltung, Tel. 041 672 96 40 kann die Grabräumung und Entsorgung auch dem Werkdienst der Gemeinde Alpnach für einen Pauschalbetrag von 120 Franken pro Grab in Auftrag gegeben werden.

Alpnach, Februar 2025
Friedhofverwaltung Alpnach

Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit

Nächster Anlass in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Alpnach

Älter werden in Obwalden – Anstellung als pflegende Angehörige

Montag, 17. März 2025, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Alpnach Dorf

Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen zeigen Möglichkeiten der Unterstützung bei gesundheitlichen Problemen auf. Auch werden die Möglichkeiten einer Anstellung als pflegende Angehörige aufgezeigt.

Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit Alpnach

041 672 96 30 / gesellschaft@alpnach.ow.ch
Dienstag, 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 8.00 – 11.30 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage

Kulturkommission Alpnach

Kulturzmorge – Lesung mit Julia Koch

Sonntag, 16. März 2025, 9.30 Uhr
Landgasthof Schlüssel, Alpnach

Die Sarner Autorin Julia Koch präsentiert ihren neuesten Roman «Tod am Pilatus». Eine junge Frau stösst in einer alten Villa auf Gegenstände, die eine dunkle Seite der Schweizer Geschichte beleuchten.

Ticket inkl. Zmorge 25 Franken

Reservation Landgasthof Schlüssel, Alpnach
Tel. 041 670 17 57
info@schluessel-alpnach.ch



«Alpnacher Buch» – zur Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde

Wollten Sie schon immer wissen, woher der Name «Alpnach» kommt und wie das Wappen der Gemeinde entstanden ist? Diese und noch viele weitere interessante Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde finden Sie im «Alpnacher Buch».

Bei der Gemeinde sind wieder einige Exemplare des Alpnacher Buches aus dem Jahr 1991 erhältlich. Sie können am Schalter der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, zum Stückpreis von 25 Franken bezogen werden (nur solange Vorrat).



Alpnacher Buch

Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 3	Donnerstag, 20.03.2025	Freitag, 28.03.2025
Nr. 4	Dienstag, 15.04.2025 Karfreitag/Ostermontag: 18./21.04.2025	Freitag, 25.04.2025
Nr. 5	Mittwoch, 21.05.2025 Auffahrt: 29.05.2025	Freitag, 30.05.2025
Nr. 6	Donnerstag, 26.06.2025	Freitag, 04.07.2025
Nr. 7	Donnerstag, 21.08.2025	Freitag, 29.08.2025
Nr. 8	Mittwoch, 17.09.2025 Bruderklus: 25.09.2025	Freitag, 26.09.2025
Nr. 9	Donnerstag, 23.10.2025	Freitag, 31.10.2025
Nr. 10	Donnerstag, 27.11.2025	Freitag, 05.12.2025

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

alpnach.ch

Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads

An Tagen wie diesem...



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher
Sicherlich kennen Sie die Tage, an denen Sie zu wenige Stunden haben, um die nötigen Pendenzen und Arbeiten zu erledigen.

Wenn ich auf meinen Wochenstart zurückschaue, dann hat bereits der Montag abenteuerlich begonnen. Am Sonntagabend um 22.00 Uhr erreichte mich die Textnachricht, dass eine Lehrperson krank ist und am Montag nicht unterrichten kann. Eigentlich bin ich noch gemütlich an meinem Krimi von Johanna Mo, doch das Gedankenkarussell beginnt zu drehen. Wer könnte übernehmen? Was mache ich, wenn ich niemanden finde? Also, erste Anfrage nach einer Stellvertretung losschicken und hoffen, dass ich bis zum Morgen eine (hoffentlich positive) Antwort erhalte.

Als um 6.00 Uhr mein Wecker klingelt, geht mein erster Handgriff zu meinem Natel auf dem Nachttisch. Natürlich hoffe ich, dass sich die Frage nach der Stellvertretung bereits geklärt hat. Leider nein... Die angefragte Lehrperson hat schon Termine und kann nicht übernehmen. Also gehe ich meine Kontakte durch und beginne Anfragen zu tippen. Um 6.15 Uhr findet dann das erste Telefongespräch statt und es zeichnen sich erste Lösungen für einzelne Lektionen ab. Um 7.40 Uhr ist dann alles organisiert und ich mache mich auf den Weg in die Schule. Damit für die Kinder eine möglichst ideale Lösung gefunden werden kann, übernehme ich als Schulleiterin drei Lektionen in der Klasse der erkrankten Lehrperson. So geht es nun ans Vorbereiten und mir einen Überblick über den zu vermittelnden Inhalt zu verschaffen.

Um 9.00 Uhr habe ich dann mein zweiwöchentliches Austauschgespräch mit der Gesamtschulleiterin, um die aktuellen Themen meines Arbeitsalltags von einer anderen Perspektive zu beleuchten und eine Zweitmeinung einzuholen.

Während des Mittagessens übersehe ich dann die 3-minütige Sprachnachricht und die beiden Anrufe und muss um 13.00 Uhr feststellen, dass ich eine Besprechung vergessen habe. Also, kurz im Büro vorbeigehen und bilateral das weitere Vorgehen besprechen. Nicht zu vergessen ist, eine Rückmeldung auf die Sprachnachricht zu geben, bevor es wieder ans Unterrichten geht.

Ein Standortgespräch und die kantonale Zyklussitzung runden meinen Tag ab. Glücklicherweise und zufrieden kehre ich nach Hause zurück und bin froh, diese vielseitige Aufgabe im Dienste der Schule Alpnach leisten zu können.

Nach den nächsten Ferien wird's bestimmt ruhiger...

Pia Odermatt, Schulleitung Zyklus 2

Schule Alpnach – eine Schule für (zukünftige) Mitarbeitende mit Begeisterung

Die Schule Alpnach hat in Zusammenarbeit mit den anderen Obwaldner Gemeinden einen Imagefilm erstellt, der aufzeigt, wie es ist, an der Schule zu arbeiten. Ziel ist es, den Rekrutierungsprozess für Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende zu unterstützen.

Entstanden ist ein lebendiger Film, so lebendig wie die Schule Alpnach ist. Viel Spass beim Reinschauen und gerne auch Teilen in den verschiedenen Netzwerken.



In dem Sinne freuen wir uns auf neue Lehrpersonen und Mitarbeitende, die mit Begeisterung an der Schule Alpnach arbeiten.



QR Code zum Film

Der Winter und Frühling im Waldkindergarten

Nach einem goldigen Herbst wurden wir mit einem frühen ergiebigen Schneefall auf den Winter eingestimmt. Unser Waldplatz war unter einer dicken Schneedecke verschwunden. Der Winterwald wurde in vollen Zügen genossen. Viele Schneemänner, Schneehöhlen und sonstige Schneegebilde zierten den Wald. Mit viel Spannung verfolgten die Kinder verschiedene Tierspuren und wir lernten, welche Tiere den Wald bewohnen und im Winter wach sind. Natürlich überlegten wir uns auch, wer im Winterschlaf ist und wer sich in der Winterruhe befindet.

Während der Adventszeit besuchten verschiedene Zwerge heimlich den Waldplatz und versteckten jeweils verschiedene Spiele und Aufgaben im Wald. Die Kinder mussten Reime finden, Geschicklichkeitsübungen machen, ihre Sinne schärfen und die Grobmotorik trainieren.

Nach den Weihnachtsferien startete der lang ersehnte Turnunterricht. Einmal pro Woche dürfen wir vom Waldkindergarten mit einer anderen Kindergartenklasse mitturnen. Obwohl im Wald täglich geturnt wird, geniessen die Waldkindergartenkinder die Turngeräte in der Turnhalle. Sie dürfen mutig neue Kletter- und Schwingmöglichkeiten an Sprossenwand, Barren, Kletterstangen und Ringe ausprobieren. Im Wald wurde, um der Kälte zu trotzen, viel gesägt, etliche Nägel eingeschlagen, künstlerisch geschnitzt und natürlich im Freispiel auch herumgetobt. Ebenfalls geht es für die Grossen Kindergartenkinder mit schnellen Schritten auf die Einschulungsgespräche zu. Wir schauen zusammen, was wir bereits gelernt haben, was noch Schwierigkeiten bereitet und was wir noch lernen und üben möchten, damit die Kinder fit für den Eintritt in die erste Klasse sind.

Im Innenkindergarten am Donnerstagnachmittag wird auf spielerische Weise eine Standortbestimmung der Vorschulfähigkeiten gemacht. Dies ist immer ein grossartiges Erlebnis für alle Kindergartenkinder (Wald und Innenkindergartenkinder) und sie sind jeweils sehr stolz, wenn sie alle Aufgaben gemeistert haben.

Ein kleiner Höhepunkt vor den Fasnachtsferien ist die Fasnachtsparty mit allen Kindergartenkindern zusammen im Kindergartengebäude. Fröhlich und ausgelassen beginnen damit die Fasnachtsferien.



Frau Grafer erklärt und übt mit den Kindern das korrekte Zähneputzen.



Mit dem Sackmesser einen Stock schälen und anschliessend mit der Sackmessersäge kleine Rondellen sägen. Mit der Ahle oder dem Handbohrer werden Löcher in die Rondellen gebohrt. Die fertigen Rugeli, Schneckenhäuschen und ein Glöggli auffädeln und fertig ist die Waldkinderrucksackkette.

Unser spannendes Lernabenteuer – Ein Blick in unser 1. Schuljahr

Das erste Schuljahr ist eine ganz besondere Zeit – voller neuer Erfahrungen, spannender Entdeckungen und grosser Fortschritte. Seit Schuljahresbeginn haben wir gemeinsam schon so viel gelernt, gelacht und ausprobiert. Hier ein kleiner Einblick in unsere spannende Reise durch die Welt des Lernens.

Mathematik – Zahlenzauber und Rechengeschichten

In Mathe sind wir wahre Zahlenprofis geworden! Wir haben nicht nur gelernt, die Zahlen bis 20 zu schreiben und ihre Reihenfolge zu verstehen, sondern sind auch richtige Rechenkünstler geworden. Plusaufgaben bis 20 lösen wir mit Leichtigkeit – ob mit Rechenaufgaben auf dem Papier oder durch spannende Plusgeschichten, die wir uns selbst ausdenken. Besonders viel Spass machen uns die Mathe-Spiele, bei denen wir spielerisch unser Können testen und immer besser werden.

Deutsch – Buchstaben, Wörter und das grosse Abenteuer des Lesens

Auch im Deutschunterricht sind wir schon weit gekommen. Viele Buchstaben und Laute haben wir kennengelernt und können mittlerweile nicht nur einzelne Wörter schreiben, sondern auch schon richtig lesen! Mit abwechslungsreichen Aufgaben üben wir fleissig, und es ist immer wieder spannend, neue Wörter zu entdecken und kleine Texte zu entziffern. Jeder neue Buchstabe bringt uns ein Stück näher an die grosse Welt der Geschichten. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir bereits die ersten Bücher zu lesen beginnen – eine aufregende Herausforderung, die uns allen viel Freude bereitet!

Natur, Mensch, Gesellschaft – Die Zeit im Wandel

In NMG haben wir uns intensiv mit den Jahreszeiten beschäftigt: Was verändert sich in der Natur? Welche Besonderheiten bringt jede Jahreszeit mit sich? Ausserdem haben wir die Uhrzeit kennengelernt. Jetzt wissen wir, wie man Stunden und Minuten liest und warum es manchmal richtig spannend sein kann, die Zeit im Blick zu behalten.

Jeden Tag gibt es Neues zu entdecken, und wir freuen uns darauf, noch mehr zu lernen. Die Kinder sind mit viel Eifer und Begeisterung dabei, und es ist eine Freude, sie auf ihrem Lernweg zu begleiten. Wir Lehrpersonen geniessen die gemeinsame Zeit und sind gespannt auf all die weiteren Abenteuer, die dieses Schuljahr noch für uns bereithält!



Mindmap der Erstklässler zum Thema Winter ■



Schulsportprüfung Geräteturnen

Die Schulsportprüfung hat im Kanton Obwalden eine lange Tradition. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. IOS dürfen hierbei ihre Fähigkeiten in den Bereichen «Leichtathletik», «Bewegen an Geräten», «Tanzen und Darstellen» und «Ballspiele» unter Beweis stellen.

In den letzten Wochen haben sich die Jugendlichen in der 2. IOS daher viel an Geräten wie «Ringe», «Barren», «Boden», «Reck» und «Trampolin» bewegt und fleissig geübt- und sogar freiwillige Übungseinheiten über den Mittag eingelegt. Die Fortschritte und Ergebnisse können sich sehen lassen – und das Lächeln haben die Jugendlichen zum Glück auch beibehalten.



Mädchen der 2. IOS am Stufenbarren – gut gemacht! ■

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse
Di und Do 15.00 – 19.00 h
Mi und Fr 15.00 – 17.00 h
Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90
E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch
Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:
www.winmedio.net/alpnach

Das muesch gläse und glost ha...

...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Tarik und Tanja & Bobby dr Blindeführhund»



Diese zwei berührenden Erzählungen handeln von Freundschaft, Mut und Vertrauen. Die erste Geschichte begleitet ein Mädchen namens Daniela, das auf eine junge sehbehinderte Frau trifft, die von ihrem Blindenführhund Tarik begleitet wird. Gemeinsam erleben sie spannende Abenteuer und entdecken, was es bedeutet, mit einer Sehbehinderung zu leben.

Die zweite ist auf Schweizerdeutsch und handelt von Bobby, einem Labradormischung, der als Blindenführhund die blinde Lena begleitet. Während ihrer gemeinsamen Erlebnisse zeigt sich, wie wichtig Vertrauen und gegenseitige Unterstützung sind, und Bobby entdeckt viele Talente in sich, die er zuvor nicht kannte.

Beide Geschichten zeigen wertvolle Einblicke in den Alltag von Menschen mit Sehbehinderung und wie sie diesen meistern. Beide Medien kommen von Allschwiler, der Schweizerischen Schule für Blindenführhunde. ■

famo



Das muesch gespielt haseid d'Spielbox Alpnach



Warum nicht mal ein tiptoi-Spiel oder -Puzzle ausleihen?

Tiptoi ist ein spielerisches Lernsystem, das mit dir spricht und interagiert. Tippst du mit dem Stift auf Bilder und Texte, erklingen Geräusche, Sprache und Musik.

Wir haben eine kleine Auswahl davon in der Ludothek, und auch einen Stift (auf welchen die passende Audio-datei zuerst geladen werden muss).

Bei uns findest du unter anderem folgende tiptoi-Spiele: «Das versunkene Logik-Land», wo du logisches Denken und Konzentration üben kannst (Alter 5 – 9 Jahre), oder «Die turbulente Zeitreise», wo du in frühere Zeiten reist (Alter 7 – 99 Jahre).

Im März findet übrigens wieder unsere Aktion 2 plus 1 statt. Das günstigste von drei Spielen ist gratis. ■

Modultage in der IOS

Am 17. Februar 2025 führte die IOS den zweiten Modultag in diesem Schuljahr durch. Total wurden 15 verschiedene Module angeboten. Die Lernenden konnten aus einer breiten Palette – von kreativem Schreiben, über das Herstellen von Schmuck, bis hin zur Zubereitung von Apéro-Häppchen etwas aussuchen, das ihren Interessen entspricht.

Die Gruppe im Bild startete den Tag mit etwas Lawnenkunde, bevor sie vom Schulbus ins Langis gefahren wurde.

Nach dem Aufstieg mit Schneeschuhen zum Jänzi, erwartete sie dort eine wunderschöne Aussicht auf die Berge und das Nebelmeer.



Modulgruppe Schneeschuhtour ■

Agenda:



Schulstart nach den Fasnachtsferien

· Montag, 10.3.2025

Besuch in der IOS aus der Westschweiz

· Montag, 24.3. – Freitag, 28.3.2025

Schachturnier IOS

· Mittwoch, 26.3.2025 am Vormittag



Allmend Drogerie AG

Robert Barmettlerstr. 1

6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22

info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

07.45–18.30

durchgehend

Samstag

07.45–16.00

durchgehend

Musikschule Alpnach

An der Muisig Biini 2025 tönt es vielfältig

24 Obwaldner Jugendliche zeigen ihr Können

An der Muisig Biini 2025, organisiert von den Musikschulen Obwalden, hatten am 31. Januar 2025 im Singsaal Alpnach 24 junge Musiktalente die Gelegenheit, vor Publikum zu musizieren. Dieses Konzert war einerseits ein Vorspiel für jene acht Schülerinnen und Schüler, die im Begabtenförderprogramm Musik Obwalden mitmachen. Sie besuchen seit August 2024 neben dem regulären Einzelunterricht Workshops in Theorie oder Auftrittstraining, üben sich im Klavierunterricht als Nebenfach und musizieren in diversen Ensembles miteinander. Von Alpnach nehmen im Moment Alexandra Egli (Violine), Matia Wallimann (Schlagzeug) und Tim Wallimann (Posaune) am Förderprogramm teil.

Neben den Programmteilnehmern traten aber auch weitere, begabte und motivierte junge Musikerinnen und Musiker aus den Musikschulen des Sarneraats auf. Das Repertoire reichte an diesem Abend von bekannten Musicalmelodien bis zu Haydn, Händel, Bach, Mozart und weiteren Komponisten der Klassik. Die jungen Musikerinnen und Musiker trugen alle ihren Teil zu einem faszinierenden und unterhaltsamen Konzerterlebnis bei.



Blockflöten in verschiedenen Grössen: Barockmusik mit dem MALA-Ensemble.

Stefanie Dillier

Erster Suzuki-Geigenworkshop in der Musikschule Alpnach

Mit Doris Estermann haben wir eine empathische Geigenlehrerin gefunden, die es unserer Tochter ermöglicht, bereits in jungen Jahren altersgerecht Geige nach der Suzuki-Methode zu lernen. Der Geigen-Workshop vom Samstag, 1. Februar 2025 bot eine wunderbare Gelegenheit, andere Kinder aus der Zentralschweiz kennenzulernen, die ebenfalls nach dieser Methode lernen, und so neue Freundschaften zu schliessen.

Die Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren kamen aus den Musikschulen Alpnach, Emmen und Rontal und nahmen während des Tages an 5 Gruppenstunden teil, die von Doris Estermann, Tiina Huttunen und Alexandra Bissig geleitet wurden. Das Mittagessen, das von Michi Krummenacher für alle Kinder zubereitet wurde, war so fein, dass manche Kinder zweimal geschöpft haben. Das Abschlusskonzert fand im voll besetzten Singsaal statt und wurde von interessierten Gästen, darunter auch von Stefanie Dillier, der Leiterin der Musikschule Alpnach, und Sibylle Wallimann, Gemeinderätin Ressort Bildung und Kultur, besucht und hat alle begeistert. Dank der Unterstützung aller Beteiligten, insbesondere der Geigenlehrerinnen Tiina Huttunen aus Ebikon und Alexandra Bissig aus Emmen, war der Event ein voller Erfolg.



Suzuki-Gesamtorchester konzentriert zum Abschluss des ersten Geigenworkshops

Familie Kübler, Alpnach

Kommende Veranstaltungen

Stubete im Landgasthof Schlüssel

· Mittwoch, 9. April 2025, 19.00 Uhr

Musikwoche mit diversen Veranstaltungen und dem Beratungstag

· 12. – 16. Mai 2025

Kinder spielen für Kinder – Musikschul-Konzert im Singsaal

· Dienstag, 13. Mai 2025, 18.30 Uhr

Instrumentenparcours mit Informationen, Beratung und Ausprobieren der Instrumente

· Freitag, 16. Mai 2025, ab 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

*Musikschule
Stefanie Dillier*

küng

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch

Verein Kinderbetreuung Obwalden



**Neuer Chinderhuis-Standort in Alpnach
Im Betagtenheim Allmendpark
Freie Kita-Plätze ab 1. Juni 2025**

Liebe Familien

Endlich ist es soweit und wir können Ihnen an unserem neuen Standort im Allmendpark Kitaplätze anbieten sowie unsere Qualität und langjährige Erfahrung nach Alpnach bringen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Betagtenheim und ein generationenübergreifendes Miteinander.

Sonja Gut, Kitaleiterin, freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und gibt gerne unverbindlich Auskunft: chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch / 041 660 21 23

Weitere Informationen finden Sie auf: www.kinderbetreuung-ow.ch

Allmendpark und Chinderhuis – Gemeinsam mit Herz unterwegs





GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch



Zimmermann

Transport. Recycling. Demontage.



Sonnige Zukunft mit Solarstrom

- selber produzieren?
- selber brauchen?
- Wir wissen wie!

Wir beraten Sie gerne!



**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

Rückblick Pfarreianlässe

Aus dem Religionsunterricht

Gleich zu Beginn des neuen Semesters standen die nächsten Religionsateliers für die 5. und 6. Klasse an. So konnten wir am Mittwoch, 12. Februar 2025 mit rund 24 Schülerinnen und Schülern dank einiger, freiwilliger «Elterntaxis» nach Beckenried fahren und erfuhren dort viel über die Gewässer und die Fischzucht. Armin von Deschwanden führte uns mit einer spannenden Besichtigung durch das Gelände.

Am Valentinsabend vom 14. Februar 2025 versammelten sich rund 50 Schülerinnen und Schüler im Pfarreizentrum zu einem gemütlichen Filmabend. Gemeinsam weiheten wir die neue Popcorn-Maschine ein und genossen während des Films «Wunder» das frisch zubereitete Popcorn. Der Film erzählt eine berührende Geschichte über Freundschaft, Mobbing und die Herausforderungen des Erwachsenwerdens. Um 21.00 Uhr ging ein schöner und geselliger Abend zu Ende.



Petri Heil

Der Blick voraus...

Wir alle können Superhelden sein!



Passend zum Motto «Superheld» feiern wir **diesen Samstag, 1. März 2025 um 17.00 Uhr** unseren beliebten **Fasnachtsgottesdienst** in der dekorierten Pfarrkirche. Die «Städer-Schränzer»

begleiten die Feier mit gewaltigen Melodien! Gleich im Anschluss öffnet unsere legendäre PfarrBar im Pfarreizentrum wieder die Türen für alle grossen und kleinen

Fasnächtlerinnen und Fasnächtler! Bei Live-Musik mit dem «Duo Casanovas», Kinderdisco, feinen Drinks und frischer Pizza von Maurizio Calamita mit «Tropheum Pizza on the road», kommen alle auf ihre Kosten! Wir freuen uns auf fröhliche Begegnungen und wünschen eine schöne, friedliche und ausgelassene Fasnachtszeit.

Eine Spur Asche

Wer könnte unseren Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern ihre Freude missgönnen? Hoffentlich niemand! Aber alles zu seiner Zeit. So folgt der Aschermittwoch fast unerbittlich und der Spass findet sein Ende.

In diesem Zusammenhang hat sich mir eine bestimmte Erinnerung eingepägt: In Belgien – genauer in Löwen – absolvierte ich mein erstes Jahr an der Uni. Wir Schweizer Studenten hatten uns am Fasnachtsdienstag zu einem Abend in einer der vielen Bierkneipen verabredet. (Man muss wissen: die Belgier sind nach den Tschechen die heftigsten Biertrinker.) Wie und wann ich meine Studentenbude wieder erreichte, könnte ich nicht mehr sagen. Am nächsten Tag erwake ich spät mit brummendem Kopf. Was tut man da? «Frische Luft!», sagt es in mir. Und bald bin ich draussen im belgischen Nebel und laufe drauflos – hinein in eine unbekannte Gegend. Mir wird immer wohler und zaghaft dringt sogar die Sonne durchs Grau. In diesem Moment sehe ich vor mir in freier Landschaft so etwas wie ein Kloster. Ich laufe auf die offene Kirchentür zu, trete ein und nehme vorne etliche Menschen wahr, die sich Asche aufs Haupt streuen lassen. Richtig! Es ist Aschermittwoch! So rieselt denn auch auf meinen Kopf graue Asche.



Sonne durch den Nebel

Ein gutes Ritual, das finde ich heute noch. In unserer Pfarrkirche bieten wir am **Aschermittwoch, 5. März 2025 um 9.00 Uhr und um 19.30 Uhr Gelegenheit dazu**. Mit der Asche bedenken wir unserer Vergänglichkeit und setzen ebenso ein Zeichen des Neubeginns, der Ausrichtung auf das Kommende, Neue; die österliche Auferstehung. Und dazu gehört auch das Fasten! Für den Begriff «Fastenzeit» bleibt aber oftmals nur noch ein müdes Lächeln übrig. Das ist schade; denn Verzicht wäre ein guter Weg zur geistigen und körperlichen Gesundheit.

Die jährliche Fastenaktion mit dem eingängigen Slogan «Wir teilen!» kann dem Fasten dennoch einen neuen, umfassenden Sinn geben. **In unserer Pfarrei wollen wir teilen mit Fischern und Bauern im afrikanischen Senegal**. Sie kämpfen gegen die Folgen der Klimaveränderung: besonders das Vordringen der Wüste. Die Armen werden ärmer, leider stimmt das.

Wir wollen helfen gegen die Verschuldung, für das gemeinsame Handeln in Solidaritätsgruppen und zur Sicherung der Ernährung. Und dass wir – bewusster als sonst schon – um den Frieden beten, will sagen: Wir sind uns der Brüchigkeit des Friedens bewusst und dass Frieden und Gerechtigkeit ein untrennbares Paar sein müssen. Unser Gebet um den Frieden soll wie ein roter, unverzichtbarer Faden durch die Fastenzeit laufen.

Martin Kopp, priesterlicher Mitarbeiter

Fastenaktion-Kampagne 2025: «Hunger frisst Zukunft»

Die Ökumenische Kampagne eröffnet einen neuen Drei-Jahres-Zyklus, der auf die Nord-Süd-Ungerechtigkeiten aufmerksam macht, die Ursachen des Hungers thematisiert und nachhaltige Lösungsansätze präsentiert. Die Kampagne dauert bis am Ostersonntag. Kann Hunger Zukunft fressen? Leider ja: Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können – Hunger zerstört die Zukunft ganzer Generationen. Hunger könnte vermieden werden, denn produziert wird genug. Trotzdem bleibt der Zugang zu gesunder und angepasster Nahrung vielen Menschen verwehrt. Indem wir die Ursachen von Hunger bekämpfen, ehrfürchtig mit Ressourcen umgehen und nachhaltige Lösungen fördern, ermöglichen wir eine gesunde und schöpferische Zukunft für alle.

Quelle: www.sehen-und-handeln.ch

Hinweis: Wir sparen Ressourcen und verzichten auf den Postversand des Fastenkalenders in die Haushalte. Zum Mitnehmen liegen Exemplare in der Kirche, den Kapellen und im Pfarramt auf. Ergänzend empfehlen wir den Online-Fastenkalender mit täglichen Impulsen: www.sehen-und-handeln.ch/fastenkalender



Jeden Tag ein Beitrag –
für eine Welt ohne Hunger



Ökumenischer Weltgebetstag

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

In Alpnach treffen wir uns am **Freitag, 7. März 2025 um 19.30 Uhr** in der reformierten Kirche. Das Weltgebetstagskomitee von den Cookinseln, mit Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen, hat für uns den Weltgebetstags-Gottesdienst vorbereitet. Der Titel und die im Gottesdienst zur Sprache gebrachten Themen stammen aus Psalm 139. Drei Lebensgeschichten bringen uns Menschen, Kultur und die Naturschönheiten von der anderen Seite der Erde näher.

Kia orana – seid gegrüsst und willkommen!

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen



Titelbild-Cook-Islands

Das Friedenslicht leuchtet weiter

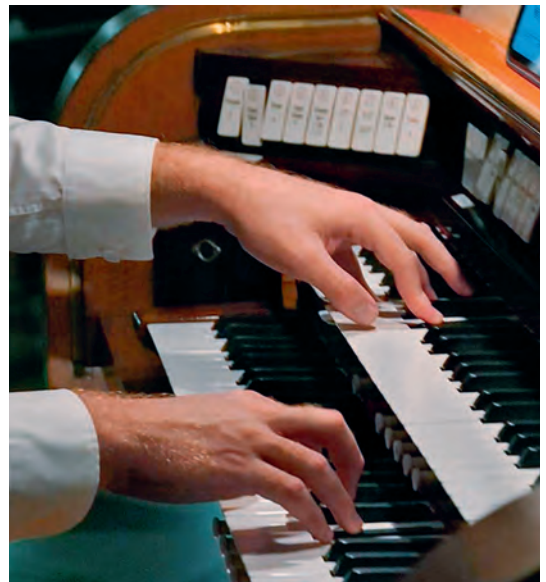
Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem, welches seit dem letzten Advent in unserer Kirche brennt, ermutigt uns, für den Frieden zu beten und die Hoffnung auf Frieden nicht zu verlieren. Bis Ende November planen wir unter dem Motto: «Hoffnung schenken» Friedensgebete und spezielle Aktionen.



Hoffnung schenken

Musik und Friedensgebete

An den **Dienstagen, 11. und 18. März 2025 jeweils um 19.30 Uhr** laden wir zu zwei speziellen Anlässen in die Kirche ein. Ismaele Gatti wird an der Orgel mit Friedensmelodien die selbstgeschriebenen Texte und Friedensgebete der Pfarreiangehörigen begleiten. Die Andachten laden ein zum Innehalten, Beten für den Frieden, Musik-Geniessen und Hoffnung-Tanken. Nehmen Sie sich bewusst diese Zeit und Setzen Sie ein Zeichen für den Frieden!



Orgelspiel von Ismaele Gatti

Krankensalbungsfeier

Am **Mittwoch, 12. März 2025** laden wir ein zum Krankensalbungsgottesdienst um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche. In diesem Gottesdienst bitten wir um die heilende Zusage Gottes und seine Stärkung in der Krankensalbung. Anschliessend Gelegenheit zum Kaffee im Pfarreizentrum.

Familiä Chilä «analog statt digital»

Am **Mittwoch, 12. März 2025** findet von 13.30 bis 16.00 Uhr der Anlass «Gemeinsam Fasten – analog statt digital» statt. Ziel ist es, einen achtsamen und spielerischen Nachmittag zu verbringen, bei dem digitale Geräte zu Hause gelassen werden können und stattdessen Gesellschaftsspiele und Diskussionen in den Vordergrund treten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung in das Thema Achtsamkeit. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zum freien Spielen. Für Erfrischungen in der Pause ist gesorgt.



Brettspiel

Chinderfiir «Quelle des Lebens»

Langsam schliesst sich unser Wasserkreis – und mit ihm die Geschichte unseres Wassertropfens Cirrus. Diesmal tauchen wir mit dem Thema «Tautropfen» in eine glitzernde Welt ein. Wenn die ersten Sonnenstrahlen des Morgens auf die winzigen Tröpfchen an Grashalmen und Blättern treffen, beginnen sie in allen Farben des Regenbogens zu leuchten. Ob wohl auch in unserer Feier etwas in diesen leuchtenden Farben erstrahlen wird? Finden wir es gemeinsam heraus am **Samstag, 15. März 2025 um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Wir freuen uns auf euch!



Seifenblasen

Patrozinium Kapelle St. Josef Alpnachstad

Am **Mittwoch, 19. März 2025** feiern wir den heiligen Josef, den Patron unserer Kapelle in Alpnachstad. Zur Eucharistiefeier um 19.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Die «Huismüsig Pilatuskläng» gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Anschliessend Beisammensein im Restaurant Cançon Alpnachstad.

Fastenzeit ist auch Osterkerzenwerkstatt-Zeit

An folgenden drei Abenden entstehen im FG-Zimmer des Pfarreizentrums die neuen Heimosterkerzen: **Montag, 24. März; Dienstag, 25. März und Dienstag, 1. April 2025 zwischen 18.30 und ca. 22.00 Uhr**. So können die Kerzen von der Osternacht an ihr Licht und ihren Segen in die Wohnzimmer bringen. Dieses Jahr neu, gestalten wir nebst den gewohnten Kerzen auch elektrische Kerzen für den Allmendpark mit dem diesjährigen Sujet. Machen Sie mit bei dieser ruhigen und entspannenden Arbeit in geselliger Runde. Jede helfende Hand ist willkommen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ich freue mich auf Ihre Mithilfe.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Fiire mit de Chlinä «diä viär Elemänt»

An diesem Nachmittag lernen wir das vierte Kind der vier Elemente kennen: Ariella, die kleine Wasserfee. Was sie uns Lustiges über ihre nasse Welt zu erzählen hat und ob wir am Schluss alle mit trockenen Füssen nach Hause gehen können, erfahren wir in einer kurzen, kindgerechten Feier am **Mittwoch, 26. März 2025 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche**.

Anschliessend gibt es im Pfarreisaal feinen Kuchen sowie Kaffee, Wasser und Sirup. Wir freuen uns auf alle kleinen und grossen Mitfeiernden!

Vorankündigung «Wähenzmittag»

Wir laden herzlich ein zum Wähenzmittag am **Freitag, 28. März 2025 ab 12.00 Uhr** im Pfarreizentrum. Der Erlös ist für unser diesjähriges Fastenaktionsprojekt für Bauern und Fischer im Senegal bestimmt.

Kommen Sie direkt von zu Hause, von der Arbeit oder von der Schule zu uns ins Pfarreizentrum und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Wähenbuffet in netter Gesellschaft. Wer Zeit und Lust hat eine eigene Wähe mitzubringen, darf diese dem Küchenteam im EG abgeben. Das ist aber keineswegs Voraussetzung zur Teilnahme. Getränke werden zur Verfügung gestellt. Merken Sie sich diesen Termin also gerne in Ihrer Agenda vor. «Häzlich willkommä und rächt ä Guätä!» ■



Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
 Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnoch Dorf
 041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
 www.birrer-treuhand.ch

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
 info@roethlin-bestattungen.ch

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00

DURRER

**TRADITION
 DIE
 BEWEGT.**

Brünigstrasse 37 | Alpnoch Dorf | auto-centerdurrer.ch

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
 unter famo.ch bei Downloads**

Isi Informationä ...



Neubau Mehrfamilienhäuser Allmendweg 6, 8 und 10

Der Neubau der drei Mehrfamilienhäuser am Allmendweg 6, 8 und 10 geht planmässig dem Ende entgegen. Nachdem per 1. November 2024 und 1. Januar 2025 die Stockwerkwohnungen in den beiden Häusern Allmendweg 6 und 8 bezugsbereit waren, können die Mietwohnungen im Mehrfamilienhaus Allmendweg 10 per 1. April 2025 bezogen werden.

Nachdem sämtliche Stockwerkeinheiten verkauft werden konnten, mit Ausnahme von zwei Einheiten, die im Eigentum der Korporation Alpnach verbleiben, konnten nun auch alle 25 Mietwohnungen im Mehrfamilienhaus Allmendweg 10 per 1. April 2025 oder später vermietet werden.

Aktuell laufen noch die letzten Bau- und Abschlussarbeiten. Insbesondere die ganze Umgebung wird im Verlauf des Frühlings noch fertiggestellt. Zusammen mit den Umgebungsarbeiten wird auch der öffentliche Fussweg ergänzt, sodass dieser dann vom Bahnhofplatz durchgehend bis zur Dammstrasse begangen werden kann.



Umgebungsarbeiten bei den Mehrfamilienhäuser Allmendweg 10, 8 und 6 (v.l.n.r.)

Regionaler Ausbildungsstützpunkt 2024

Auch im vergangenen Jahr 2024 wurden die vom Forstbetrieb der Korporation Alpnach bzw. vom WaldSchweiz-Ausbildungsstützpunkt Zentralschweiz angebotenen Kurse wieder mit grossem Interesse

besucht. Insgesamt wurden 759 Manntage Kurs absolviert. Folgende Kurse konnten für Forstwartlehrlinge und nicht forstliche Berufsleute in Alpnach durchgeführt werden:

- | | | | |
|----|------------------------------------|---------------------------------|----------|
| 1 | Lehrlingskurs ÜKB | mit 17 Teilnehmern
à 10 Tage | 170 Tage |
| 12 | E28 (Basiskurs Holzernte) | mit 72 Teilnehmern
à 5 Tage | 360 Tage |
| 5 | E29 (Weiterführungskurs Holzernte) | mit 25 Teilnehmern
à 5 Tage | 125 Tage |
| 6 | Motorsägen-Handhabung Umwelt | mit 42 Teilnehmern
à 2 Tage | 84 Tage |
| 3 | Motorsägen-Handhabung Bau | mit 20 Teilnehmern
à 1 Tag | 20 Tage |

Sind Sie interessiert an einer Teilnahme an einem der oben aufgeführten Kursen am Ausbildungsstützpunkt Alpnach? Dann melden Sie sich bitte beim Bereichsleiter Forst Rolf Wallimann telefonisch unter 079 208 85 31 oder per E-Mail an: rolf.wallimann@korporation-alpnach.ch.

Neue Pächterin für das Irish Pub in der Pfistern

Ende Januar 2025 haben die Korporation Alpnach und die Upwood Gastro GmbH (in Gründung) einen Mietvertrag über einen Teil der Restauranträumlichkeiten der Pfistern in Alpnach Dorf abgeschlossen. Die Eröffnung ist auf anfangs Mai 2025 geplant.

Nach der Schliessung des Irish Pubs im November 2024 infolge Zahlungsunfähigkeit der bisherigen Pächterin der Gastfaktor 60 GmbH hat sich der Korporationsrat intensiv mit der Neuverpachtung der Gastronomieräumlichkeiten in der Pfistern Alpnach beschäftigt. Der Korporationsrat freut sich, mit der Upwood Gastro GmbH nun eine neue Pächterin gefunden zu haben. Hinter dieser sich in Gründung befindenden Gesellschaft stehen mit René Barmettler und Florian

Durrer zwei junge und hier aufgewachsene Alpnacher, die als motivierte Quereinsteiger im Gastgewerbe neues Leben in die Pfistern bringen werden.

In der Vision des Korporationsrates spielt die Gastronomie auf dem Pfistern-Areal eine zentrale Rolle. Die Vorstellungen der neuen Pächter erlauben es uns, in den nächsten zwei Jahren das künftige Gastronomieerlebnis zu entwickeln. Auf dieser Basis können wir dann auch den Restauranttrakt der Pfistern renovieren. Kurzfristig sind wir aber froh, dass die Pfistern der Bevölkerung wieder als Gastlokal zur Verfügung steht. Wir gratulieren den beiden jungen Wirten zu ihrem Mut. Ihre Entschlossenheit hat uns beeindruckt. Gerne tragen wir unseren Teil zum Gelingen bei.

Die neue Pächterin möchte mit der Eröffnung des Irish Pub's im rechten Restaurantteil starten und dann unmittelbar während der Sommerzeit den Aussenbereich mit der Gartenlounge neu beleben. Das Pfistern-UP soll für Events wieder geöffnet sein, halten René Barmettler und Florian Durrer, beide Inhaber und Geschäftsführer der Upwood Gastro GmbH, fest.

Mit einem Konzept, das auf Regionalität aufbaut und einem Betrieb, der von ihnen selbst geführt wird, ist die neue Pächterin bestrebt, das Pfistern-Areal auch weiterhin mit Events aller Art zu beleben. Sie freut sich, so in den Kontakt mit der Alpnacher Bevölkerung zu treten und das gesellschaftliche und kulturelle Dorfleben in Alpnach mitzuprägen.

Voranzeige Korporationsversammlung vom Dienstag, 6. Mai 2025

Die nächste Korporationsversammlung findet am Dienstag, 6. Mai 2025, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren.

Voranzeige «Bürgertreffen» vom Sonntag, 25. Mai 2025

Nach einem Unterbruch von drei Jahren plant der Korporationsrat wieder ein Korporationstreffen. Das Treffen soll in Form eines «Sonntagsbrunch's» durchgeführt werden. Bitte reservieren Sie daher den Sonntag, 25. Mai 2025, 10.00–14.00 Uhr. Die Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen werden rechtzeitig mit persönlichen Einladungen angeschrieben. ■



Ettlín AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

EIN NEUES BAD, EINE ANDERE KÜCHE ODER GLEICH DIE GANZE WOHNUNG?

Ich nehme mich deinen Bedürfnissen an und zeige dir deine Möglichkeiten. Ich begleite dich im ganzen Prozess und organisiere das Projekt mit deinen oder meinen Handwerkern.



PETER WASER
079 101 67 76
waserwerch.ch



Veranstaltungskalender

März 2025

Gemeinde

Mi	5.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach
So	16.	Kulturkommission Alpnach; Kulturzmenge	Landgasthof Schlüssel, Alpnach
Mo	17.	Älter werden in Obwalden – Anstellung als pflegende Angehörige	Pfarreisaal Alpnach

Pfarrei St. Maria Magdalena

Sa	1.	17.00 Uhr Fasnachtsgottesdienst mit den Städler-Schränzern in der Pfarrkirche 18.30 Uhr PfarrBar im Pfarreizentrum	
So	2.	9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche	
Mi	5.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Ascheausteilung in der Pfarrkirche 19.30 Uhr Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Ascheausteilung in der Pfarrkirche	
Do	6.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark mit Ascheausteilung	
Fr	7.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fastenfreitag in der Pfarrkirche 19.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der reformierten Kirche Alpnach	
Sa	8.	8.00 Uhr Firmkurs thematisch: Besuch Kloster Einsiedeln	
So	9.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag in der Pfarrkirche 9.45 Uhr Chilä-Kafi im Pfarreizentrum 19.00 Uhr Firmkurs thematisch: Themenabend	
Di	11.	9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche 19.30 Uhr Andacht «Musik und Friedensgebete» mit Orgelklängen in der Pfarrkirche	
Mi	12.	13.30 Uhr Familiä Chilä «analog statt digital» im Pfarreizentrum 14.00 Uhr Krankensalbungsfest in der Pfarrkirche	
Do	13.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark	
Sa	15.	17.30 Uhr Chinderfiir (1.–3. Klasse)	
So	16.	9.00 Uhr Wortgottesfeier zum 2. Fastensonntag in der Pfarrkirche	
Di	18.	9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche 19.30 Uhr Andacht «Musik und Friedensgebete» mit Orgelklängen in der Pfarrkirche	
Mi	19.	19.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der Kapelle St. Josef, Alpnachstad	
Do	20.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark	
Sa	22.	14.00 Uhr Elternkindnachmittag Erstkommunion mit anschliessender Tauferinnerungsfeier 17.30 Uhr Tauferneuerungsfeier in der Pfarrkirche	
So	23.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Fastensonntag in der Pfarrkirche 9.45 Uhr Chilä-Kafi im Pfarreizentrum	
Mo	24.	18.30 Uhr Osterkerzenwerkstatt im Pfarreizentrum	
Di	25.	9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche 18.30 Uhr Osterkerzenwerkstatt im Pfarreizentrum	
Mi	26.	15.00 Uhr Fiire mit de Chlinä (bis 6 Jahre) in der Pfarrkirche	
Do	27.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark	
Fr	28.	12.00 Uhr Wähenzmittag im Pfarreizentrum	

Diverses

Sa	1.	«Beizä-Fasnacht» Alpnach Dorf Fasnachts-Samstag, Alpnach Dorf	Tschyfärä-Zunft Alpnach Eventfrog
Mo	3.	Familienfasnacht Alpnach	Tschyfärä-Zunft Alpnach
Mo	10.	Monatsübung Samariter Alpnach	Samariterverein Alpnach
Sa	22.	14.00 Uhr, Theateraufführung «Käserei in der Vehfreude» 20.00 Uhr, Theateraufführung «Käserei in der Vehfreude»	Theater Alpnach Schülervorstellung Theater Alpnach Première
So	23.	14.00 Uhr, Theateraufführung «Käserei in der Vehfreude»	Theater Alpnach
Sa	29.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Käserei in der Vehfreude»	Theater Alpnach
So	30.	14.00 Uhr, Theateraufführung «Käserei in der Vehfreude»	Theater Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■

—
K Ü N G
H O L Z
B A U

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



J A ,
N U R
H O L Z

**Inseratetarife und Insete-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Die Mitte Alpnach



Abstimmungssonntag, 9. Februar 2025

Wir danken Ihnen, liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, dass Sie an der Abstimmung teilgenommen und mit rund 83 % Ja-Stimmenanteil dem Objektkredit für die projektergänzenden Sicherheitsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Kreisler Hofmätteli-Industriestrasse zugestimmt haben. Damit rückt die Realisation des A8-Vollanschlusses Anschluss näher und wir können uns auf die Entlastung des Dorfs vom Verkehr freuen.

Zusammenkunft des Gemeinderats mit den Ortsparteien

Der Gemeinderat hat auf den 18. März 2025 zum halbjährlichen Treffen mit den Kantonsratsmitgliedern und den Präsidien der Ortsparteien eingeladen. Der Gemeinderat wird über die politischen Themen, die uns das nächste Halbjahr begleiten werden, informieren. Die Mitte Alpnach hat Themen eingegeben, welche sie gerne mit dem Gemeinderat diskutieren möchte. Insbesondere interessiert sie die Situation des Allmendparks bzw. die Möglichkeiten des Gemeinderats, Einfluss auf die Entwicklungen des Betriebs aber auch die Koordination der verschiedenen Alterszentren im Kanton zu nehmen.

Interessierte herzlich willkommen

Fühlen Sie sich von unserer Berichterstattung und unserem Engagement angesprochen? Melden Sie sich bei uns oder nehmen Sie am Fyrabigbier teil: wir freuen uns über zusätzliche Gspändli, die mit uns diskutieren. Sind Sie interessiert, sich für die Öffentlichkeit zu engagieren? Wir schlagen immer wieder Personen für die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen vor oder suchen Kandidatinnen und Kandidaten für Ämter. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen (alpnach@die-mitte-ow.ch; 079 225 54 56/079 481 40 31).

Agenda

- 28.02.2025, 17.30 Uhr Fyrabigbier im Schlüssel
- 07.03.2025, 18.00 Uhr Parteiversammlung Die Mitte Frauen Unterwalden, c/o Hiäsigs – Vo Berg und Tal (Treffpunkt 17.45 Uhr Parkplatz Restaurant Grafenort (Anmeldung bis 3. März 2025 an liliangasser@proton.me erforderlich)
- 28.03.2025, 17.30 Uhr Fyrabigbier im Schlüssel

Vorstand Die Mitte Alpnach ■



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Automobile GmbH Alpnach

Nik Röhlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

Immer aktuell: alpnach.ch

SP Alpnach



Mitgliederversammlung

Am 25. Januar 2025 konnten die Mitglieder und der Vorstand der SP Alpnach einer spannenden Führung im Museum Luzern zum Thema «Was wiegt Demokratie?» folgen. Mit verschiedenen Gegenständen aus den Luzerner Museen wurde die Diskussion angeregt und schlussendlich bei jedem Posten eine Entscheidung gefordert.

Mit einem Aperó in Luzern und einem gemütlichen Nachtessen im Nuovo Baumgarten wurde der Anlass abgerundet.

A8 Vollanschluss

Wie im Alpnacher Blettli vom Januar zu lesen war, gibt es auf das neue Teilprojekt in der Hofmättelstrasse zwei Einsprachen. Da dies wiederum zu Verzögerungen führen kann, ist es umso wichtiger, dass Tempo 30 westlich der Brünigstrasse und schlussendlich auf der Brünigstrasse selbst bereits jetzt angepackt wird. Somit wird sichergestellt, dass die Lärmimmissionen sich verringern und die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler sowie für den Langsamverkehr bald gewährleistet werden kann – egal, wie lange das mit der Hofmättelstrasse noch geht. Wie an dieser Stelle auch schon erwähnt, will die Bevölkerung nämlich nicht bis 2029 auf die Einführung dieser flankierenden Massnahme warten.

Abstimmung 9. Februar 2025

Dem Objektkredit für die projektergänzenden Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelstrasse, Abschnitt Kreisel Hofmätteli – Industriestrasse wurde eindeutig zugestimmt. So kann bei Einigung über die zwei Einsprachen zügig weiter gemacht werden mit diesem Projekt.

Zu guter Letzt

Die SP Alpnach gratuliert den zwei neuen Pächtern der Pfistern für ihren Mut und ihr Bekenntnis, das Pfisternareal für die Alpnacherinnen und die Alpnacher zum Begegnungsort zu machen.

Vorstand SP Alpnach

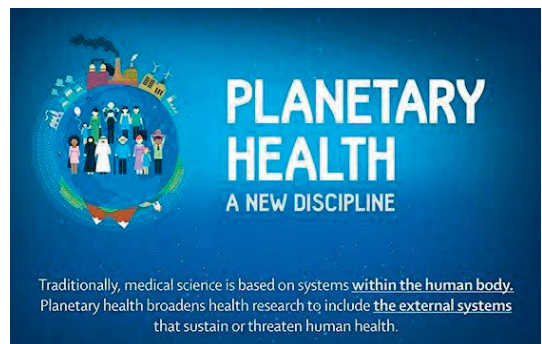


Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden (NAGON)



Planetary Health ist ein neues Konzept in Wissenschaft und Politik, welches die Zusammenhänge zwischen der Gesundheit des Menschen und der Gesundheit unseres Planeten betont. Es erforscht die Auswirkungen der globalen Veränderungen auf die Gesundheit und fordert ein Gleichgewicht zwischen der Förderung menschlicher Entwicklung und dem Schutz natürlicher Systeme.

Dr. med. Sabine Heselhaus, Fachärztin Chirurgie und Dozentin für Planetary Health, gibt uns eine Einführung in das sich entwickelnde Gebiet. Der Vortrag ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Freitag, 21. März 2025, 19.00 Uhr, Allmendpark Alpnach. www.nagon.ch





Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch



KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden

pilatusGetränke⁺
Center

Die Auswahl

macht

den Unterschied.

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Theater Alpnach 2025

Turbulentes Theaterwochenende – grossartiges Trainingslager

Als wir am 15. Februar 2025 den Singsaal betreten, sieht es auf den ersten Blick etwas chaotisch aus. Hohe Kulissenwände stellen die Gaststube «Pinte» dar, seitenverkehrt steht das Wohnzimmer des Gemeindepräsidenten und auf der Bühne thront die Käserei in der Vehfreude. Dazwischen stehen Stühle und Tische mit Nüssen, Tutti Frutti und Früchten sowie Plakatständer mit allerlei Tipps und Tricks zum Theaterspiel. Unser Regisseur André Mathis begrüsst die 17 Spielerinnen und Spieler in ihren schönsten Theaterkleidern (eine wahre Augenweide, ein grosser Dank an die «tapferen Schneiderleins») zu diesem Theaterwochenende. Er entführt das Ensemble aus dem Alltag weg in die Theaterwelt – in die fiktive Gemeinde Vehfreude im Emmental. Bei diesem Wochenende handelt es sich um eine Art Trainingslager, in dem alle Elemente des Theaterspiels geübt, gespielt und ausprobiert werden. Überprüft werden der Stand der Leistungen und das Wohlbefinden des Spielensembles über den Stimmungsbarometer. In einer Ecke ist die ganze Technik aufgebaut. Einen Tag zuvor haben unsere Spezialisten bis weit in die Nacht das gesamte Licht-Design programmiert. Die Bühnenmannschaft ist ebenfalls präsent und führt noch verschiedene Arbeiten aus. Im Untergeschoss ist der Schminkraum eingerichtet. Alle Masken und Frisuren werden mit viel Liebe zum Detail den einzelnen Charakterköpfen angepasst.



Für einmal ist der ganze Singsaal die Bühne.

Das ganze Wochenende wurde so richtig geübt, geübt und geschliffen, sodass in gut einem Monat alle Diamanten glänzen und einem erfolgreichen Start der Aufführungen nichts mehr im Weg steht. Das hat Energie und Kraft gekostet, aber es hat sich gelohnt.



Damit wir unsere Energien wieder auftanken konnten, hat uns das Team von der Festwirtschaft mit Zwischenmahlzeiten und einem leckeren Sonntags-Menu verwöhnt.

In den nächsten vier Wochen bis zur Premiere wollen wir alle Abläufe und Dialoge im Zusammenspiel mit Licht und Ton festigen. Das Spielerteam löst sich vom Drehbuch, damit sie definitiv in ihre Figuren eintauchen und diese in vollen Zügen erleben können. Texte und Handlungen werden zu Automatismen, so dass wir aus einem Guss die wunderbare Geschichte von der «Käserei in der Vehfreude» einem breiten Publikum erzählen können.

Müde aber mit einer hohen Zufriedenheit wurde das grossartige Theaterwochenende am Sonntagabend beendet. Ein riesengrosses Dankschön gilt dem gesamten Theaterteam insbesondere unserem Regisseur mit allen Helferinnen und Helfer! Inspiriert von einem exzellenten Teamgeist sind wir hochmotiviert, mit der «Käserei in der Vehfreude» vom 22. März bis 12. April 2025 viele Zuschauer und Zuschauerinnen begeistern zu können!



Hochspannung: Unser Produktionsleiter Thomas Bächler stellt das Theaterprogramm vor

Der Vorverkauf läuft seit dem 24. Februar 2025 bereits auf Hochtouren. Die aktuellen Informationen können laufend auf unserer Webseite unter www.trachtengruppe-alpnach.ch/theater eingesehen werden.

Ihr hochmotiviertes Theaterteam und die «Käserei-genossenschaft Vehfreude» ■

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



RUAG AG in Alpnach

Der RUAG-Standort in Alpnach ist Kompetenzzentrum für die Schweizer Luftwaffe und spielt eine entscheidende Rolle bei der Wartung, Instandhaltung und Weiterentwicklung der Helikopterflotte. Gleichzeitig hat er erhebliche Bedeutung für die Region, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich.

Rolle als Kompetenzzentrum

Wartung und Instandhaltung

RUAG ist verantwortlich für die regelmässige Wartung und Instandhaltung der Helikopter der Schweizer Luftwaffe. Hierzu gehören der Super Puma, der Cougar und der EC635. Die Arbeiten umfassen Routinekontrollen und Inspektionen, Überholungen und Wartungsprogramme. Durch diese Massnahmen wird sichergestellt, dass die Helikopter den hohen Anforderungen der Luftwaffe bei allen Einsätzen gerecht werden.

Reparaturen und Modernisierung

Neben der Wartung führt RUAG umfangreiche Reparaturen und technische Modernisierungen durch. Diese beinhalten Integration neuer Avionik- und Kommunikationssysteme, Nachrüstung von Sensorsystemen und anderen Technologien, Anpassungen, die auf spezifische Anforderungen der Luftwaffe zugeschnitten sind. Diese so genannten Upgrades garantieren, dass die Helikopterflotte den sich ständig ändernden technologischen und operativen Anforderungen entspricht.

Technische Expertise und Schulung

RUAG bringt hochqualifiziertes Fachpersonal ein, das über umfangreiche Erfahrung mit militärischen und zivilen Helikoptersystemen verfügt. Das Unternehmen bietet ausserdem Schulungen für das technische Personal der Luftwaffe an, um dessen Kompetenz im Umgang mit den Maschinen zu stärken. Diese Ausbildungsmassnahmen sichern langfristig die Effizienz und die Sicherheit im Betrieb der Helikopter.

Bedeutung von RUAG für die Region Alpnach

Wirtschaftliche Bedeutung

RUAG ist mit ca. 135 Mitarbeitenden einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region Alpnach. Der Standort bietet zahlreiche Arbeitsplätze, insbesondere für Fachkräfte in den Bereichen Technik, Ingenieurwesen und Logistik. Darüber hinaus profitieren auch lokale Unternehmen von RUAG, sei es durch Zulieferaufträge, Dienstleistungen oder durch die Kaufkraft der Mitarbeitenden.

Nachwuchsförderung

RUAG engagiert sich aktiv in der Ausbildung von Nachwuchskräften und bietet Lehrstellen sowie Praktika in technischen Berufen an. Dies stärkt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern fördert auch die langfristige Entwicklung von Fachkräften in der Region.

Gesellschaftlicher Beitrag

RUAG trägt zur Stärkung der Gemeinschaft bei, indem sie als stabiler, wirtschaftlicher Anker und als Innovationsführer in der Region fungiert. Die enge Zusammenarbeit mit der Luftwaffe stärkt zudem das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung, da die Helikopterflotte auch in zivilen Notfällen zum Einsatz kommen kann.

Fazit

Der RUAG-Standort in Alpnach ist weit mehr als ein technischer Dienstleister der Schweizer Luftwaffe. Er stellt sicher, dass die Helikopterflotte jederzeit einsatzbereit ist und den höchsten Standards entspricht, was für die vielseitigen Aufgaben der Luftwaffe von essenzieller Bedeutung ist. Gleichzeitig spielt RUAG eine Schlüsselrolle in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region. Diese doppelte Bedeutung – als technischer Partner der Luftwaffe und als Wirtschaftsfaktor in Alpnach – macht RUAG zu einem starken Akteur sowohl für die Schweizer Sicherheitspolitik als auch für die lokale Gemeinschaft.

Text: Corporate Communications

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag
7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwaache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober–März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30–23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43–46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chaseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett:

- 24.02.25–10.03.25 Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge
- 21.03.25–28.03.25 Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
- 24.03.25–31.03.25 Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge

Flugbetrieb:

- 03.03.25–28.03.25 Pilotenschule
- 10.03.25–14.03.25 Kurs Puma Umschulung
- 10.03.25–12.03.25 Sprungdienst Training
- 17.03.25–21.03.25 FLIR (Forward Looking Infrared) Kurs
- 17.03.25–21.03.25 Geschwader Ausbildung Kurs
- 24.03.25–03.04.25 Super Puma Display Training

Allgemein:

- 10.03.25–11.03.25 Mobilmachungsübung
- 10.03.25–04.04.25 Wiederholungskurs Truppe zG Internationale Militärsport-Verband

Belegungen Truppenlager Alpnach

Truppenlager Kleine Schliere:

- 10.03.25–04.04.25 Wiederholungskurs Truppe zG Internationale Militärsport-Verband

Truppenunterkunft Chilcherli:

- 10.03.25–04.04.25 Wiederholungskurs Truppe zG Internationale Militärsport-Verband

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per E-Mail:
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch ■

HESS
platten cheminee ofen
alpnach engelberg
hergiswil nottwil
www.hessundpartner.ch

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Gleisbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen
- Erdbebenertüchtigungen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Brünigstr. 12 | 6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 | www.zeo.ch

ZEO

RAIFFEISENRaiffeisenbank
Obwalden

Geschäftsstelle Alpnach

Tag der offenen Tür

Samstag, 12. April 2025

Gwundrig?

Werfen Sie von 10 bis 15 Uhr einen Blick in die neuen Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle an der Bahnhofstrasse 1 in Alpnach Dorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die ersten
20 Gäste
erhalten eine
Überraschung.

PS: Ab Donnerstag, 3. April 2025 ist unsere Geschäftsstelle wieder geöffnet.

Allmendpark Alpnach



Neue Kita im Allmendpark

Der Allmendpark freut sich, ab Juni die Kita-Gruppe des Chinderhuis Obwalden in seinen Räumlichkeiten willkommen zu heissen. Diese Zusammenarbeit bringt Vorteile für alle Beteiligten – unser Personal, die Kinder und die Bewohnerschaft.

Die Kita wird im bisherigen Aktivierungsraum eingerichtet und bietet Platz für 12 Kinder. Für unsere Mitarbeitenden bedeutet das eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, da sie ihre Kinder direkt am Arbeitsplatz betreuen lassen können. Gleichzeitig entsteht eine belebende, generationenübergreifende Atmosphäre im Haus. Gemeinsame Aktivitäten wie Backen, Basteln und Musizieren sollen Jung und Alt zusammenbringen.

«Es geht nicht nur um eine Lokalität, sondern um ein echtes Miteinander». Auch die Bewohnerschaft zeigte sich an der Infoveranstaltung durchwegs aufgeschlossen und begrüßte die Neuerung positiv. Vor dem Start im Juni stehen noch einige Umbauten an, darunter eine flexible Trennwand, ein neuer Zugang zu den WC-Anlagen und eine Umgestaltung des Gartens.

Wir freuen uns auf diese wertvolle Ergänzung in unserem Haus und auf die positive Wirkung für alle Generationen!

Sandra Gassner, Allmendpark Alpnach



Chinderhuis Obwalden und Allmendpark Alpnach vereint

Jodlergruppe Schlierätal Alpnach



Jodlerkonzert MZH Kägiswil

Samstag, 8. März 2025

**Türöffnung und Festwirtschaftsbetrieb
ab 18.30 Uhr**

Wir Schlierätaler Jodler und alle Mitwirkenden, freuen uns darauf, mit Ihnen einige gemütliche Stunden zu verbringen und laden Sie recht herzlich zu unserem Jodlerkonzert ein. ■

Jodlergruppe
Schlierätal
Alpnach

**Samstag,
8. März 2025, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Kägiswil**

Jodlerkonzert

Jodlergruppe Schlierätal

Mitwirkende:

- Fontanne Chörli, Schüpfheim
Leitung André Thalmann
- Lea Sonja, Sängerin
- Jodelduett Pfrunder-Betschart, Trachslau
- Ländlertrio Echo vom Arvi, Kerns
- Jodlergruppe Schlierätal, Alpnach
Leitung Martina Moor

Online-Platzreservation ab 12. Februar 2025 unter www.schlieraetal.ch
Reservations-Hilfe jeweils Mittwoch und Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr,
Tel. 077 520 52 51
Türöffnung und Festwirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr
Nachtessen vor dem Konzert ohne Vorbestellung möglich / Eintritt: Fr. 17.–

Obwaldner Kantonalbank | ALPACH | primarioresort Center

Immer aktuell: alpnach.ch

Frauengemeinschaft Alpnach



Engagierte Gemeinschaft: 158. Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Alpnach

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüsst die Vorsitzende Irma Langensand die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich. Besondere Willkommensgrüsse galten den Ehrengästen, darunter Gemeindepräsident Bruno Vogel und Kirchgemeinderatspräsident Remo Kuster. Ein herzlicher Dank galt ebenfalls dem Personal des Allmendparks für das feine Nachtessen, das den Abend einleitete.

Der Jahresbericht des Vorstands zeichnete ein lebendiges Bild der vielfältigen Aktivitäten und Erfolge der Frauengemeinschaft im letzten Jahr. Von kulturellen Ausflügen bis hin zu Bildungsangeboten reichte das Spektrum, welches das Engagement und die Gemeinschaft unter den Frauen förderte.

Im letzten Jahr verabschiedete sich die Gemeinschaft von einigen Mitgliedern, hiess jedoch auch 21 neue Mitglieder willkommen, was den Mitgliederbestand auf 670 erhöhte. Die Kassierin Marika Zumbühl erläuterte die finanzielle Lage, die trotz geringer Anpassungen stabil blieb. Ein besonderer Dank galt allen Vorstandskolleginnen und Freiwilligen, die sich unermüdlich für den Verein einsetzten.

Die Versammlung stimmte einstimmig der Erhöhung des Jahresbeitrags um 5 Franken auf 30 Franken zu, um die steigenden Kosten des Vereins zu decken.

Die Wahlen brachten einige Veränderungen im Vorstand und Familientreff mit sich. Unter anderem wurde Fabienne Werlen neu in den Vorstand sowie Veronika Peter und Priska Britschgi in den Familientreff gewählt, während wir uns von Marika Zumbühl

als Kassierin, Anna Bossert als Präses und von Madlen Barmettler und Erika Britschgi aus dem Familientreff verabschiedeten, denen von der Versammlung für ihren Einsatz gedankt wurde.

Die musikalische Umrahmung von Antonia Gasser sorgte für einen festlichen Rahmen des Abends, und die anschliessende Schöggeli-Tombola liess den Abend in fröhlicher Runde ausklingen.

«Die Stärke unserer Gemeinschaft zeigt sich in der Vielfalt unserer Aktivitäten und dem Engagement jedes einzelnen Mitglieds», betonte Irma Langensand. «Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, unsere Traditionen fortzuführen und neue Wege zu gehen.»

Mit Zuversicht geht die Frauengemeinschaft Alpnach in das Jahr 2025 und setzt ihre Tradition des Engagements und der Unterstützung fort.

Zusammensetzung Vorstand ab 31. Januar 2025:

Präses	vakant
Vize-Präsidentin	Irma Langensand
Aktuarin	Priska Frei
Kassierin	Fabienne Werlen
Betreuergruppe	Ruth Imfeld
Familientreff	Yvonne Kiser
Anlässe	Irma Langensand Manuela Imfeld
Jahresprogramm, Öffentlichkeitsarbeit	Andrea Dahinden
Chilbi	Sandra Felix
Beisitz	Daniela Schmied



Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz
Fenster aus eigener Produktion
mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.
Überzeugen Sie sich selbst!



WWW.FENSTERBUENTER.CH

041 619 70 83
rene.wallimann@fensterbuenter.ch
6382 Büren

René Wallimann

Sportclub Huetli



stehend von Links: Hanspeter Hartmann; Neo Pfister; Reto Berchtold; Joel Bucher; Roman Sigrist; Jonathan Grept

sitzend von Links: Stefan Niederberger; Nico Kiser; Pascal Durrer; André Pinto; Martin Kiser

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher,

Der Sportclub Huetli gibt in Sarnen seit 30 Jahren die Möglichkeit an Menschen mit einer Beeinträchtigung Sport zu treiben.

In diversen Sportarten nehmen die meisten schweizweit an diversen Wettkämpfen teil.

Vom 6. März bis am 16. März 2025 darf das Obwaldner Unihockeyteam des SC Huetli die Schweiz an den Special Olympic World Wintergames in Turin vertreten.

Darunter sind auch drei Alpnacher mit Stefan Niederberger und Nico Kiser als Spieler und mit Martin Kiser als Assistenzcoach.

Seit fast einem Jahr stecken wir voll in der Vorbereitung auf diesen Anlass an dem ca. 1500 Sportler aus über 100 Nationen teilnehmen werden.

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher drückt uns vom 6. – 16. März 2025 die Daumen, damit wir nebst dem riesen Erlebnis auch eine tolle Leistung abrufen können.

Falls jemand uns und Special Olympic Schweiz finanziell unterstützen möchte ist unten ein Twintcode und eine IBAN Nr. angefügt.

Schon jetzt recht herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Mit sportlichen Grüssen

Unihockey Team SC Huetli

Für allfällige Fragen dürft Ihr Euch gerne Melden:

Martin Kiser, Sonnmattstrasse 8, 6055 Alpnach-Dorf
041 670 33 23
familie.kiser@bluewin.ch



CH30 8080 8003 5341 8981 1

**Herzlichen Dank für deinen Beitrag.
Jede Spende hilft und bewirkt Grossartiges.**

Für das Unihockeyteam des SC Huetli
bedeutet deine Unterstützung die Welt.

GARAGE  **ALPNACH-DORF**
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!**

GUBER NATUR STEINE

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFLI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKNSTALLATIONEN**

näF

STOREN

NÄF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollladen Insektenschutz Reparaturen...

Allmendpark Alpnach

Rückblick auf den Winteranlass 2025

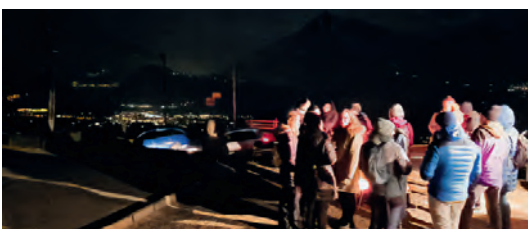
Unser Winteranlass 2025 war ein voller Erfolg – ein gemütlicher Abend, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Veranstaltung begann bereits mit einer entspannenden Wanderung: Um 17.15 Uhr traf sich die Wandergruppe im Allmendpark, um gemeinsam mit dem Bus ins Schoried zu fahren. Nach einer etwa 1¼-stündigen Wanderung entlang der Strasse erreichten wir unser Ziel, das gemütliche Vereinslokal Guber.



Wanderung Richtung Guber

Für diejenigen, die nicht wandern wollten, war der Treffpunkt um 19.00 Uhr direkt beim Lokal. Es war eine wundervolle Gelegenheit, alle Kolleginnen und Kollegen zu treffen, sich auszutauschen und bei einem köstlichen Abendessen die winterliche Atmosphäre zu geniessen.

Ein besonderer Dank gilt der katholischen Pfarrei Alpnach, deren grosszügige Spende diesen Anlass möglich gemacht hat. Sie unterstützte uns, damit der Winteranlass zu einem Highlight für die Mitarbeitenden des Allmendparks wurde.



Ausblick auf das schöne Obwalden



Ein herzliches Dankeschön geht zudem an Sarina, David und Daniel, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung massgeblich zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Ohne eure tatkräftige Hilfe und Organisation wäre der Anlass nicht so reibungslos verlaufen.

Die entspannte Stimmung, das leckere Essen und die tolle Gesellschaft haben diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir sind dankbar für die zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und freuen uns auf zukünftige gemeinsame Erlebnisse.

Sandra Gassner, Allmendpark Alpnach



Apérogenuss an der Feuerstelle

Sitzungs- und Konferenzraum-ausstattung

Digitale Anzeigesysteme
– drahtlos und benutzerfreundlich.

SCREENCOM

Eine Marke von VOCOM Informatik AG
info@screencom.ch / screencom.ch

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



Outlet Migros Alpach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag
Samstag

9.00 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 17.00 Uhr

Interview mit André Mathis, Regisseur Alpnacher Theater

«Das Spielensemble zu begeistern war immer das Grösste»

Seit 1987 ist André Mathis Regisseur des Theater Alpnach. 35 Theaterstücke hat er seither mit seinem eingeschworenen Team auf die Singsaal-Bühne gebracht und sich damit weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht. Die letzte Produktion unter seiner Federführung hat am 22. März 2025 Premiere. Aber ganz aufhören beim Theater Alpnach möchte André Mathis nicht.

André Mathis, nach 35 Jahren Regiearbeit ist diesen Frühling nun Schluss. Warum?

Weil ich das Glück habe, dass jemand aus den eigenen Reihen diese Aufgabe übernehmen will. Solche Gelegenheiten muss man am Schopf packen. 35 Jahre sind auch eine lange Zeit.

Jetzt wird aber nochmals Vollgas gegeben. Mit dem Stück «Käserei in der Vohfreude», das bereits 1997 auf der Alpnacher Bühne aufgeführt wurde. Warum gerade dieses Stück?

Wir haben damals aus Anlass des 200. Geburtstags von Jeremias Gotthelf dieses Stück ausgewählt. Es kam beim Publikum sehr gut an. Gotthelf ist auf den Bühnen unserer Region eher selten zu sehen. Deshalb habe ich mich für dieses Stück zum Abschluss meiner Regietätigkeit in Alpnach entschieden. Ich habe es nochmals neu bearbeitet – damit fünf Darsteller mehr mitspielen können.

Was hat dich motiviert, Jahr für Jahr eine neue Produktion einzustudieren? Was war das Spannendste an der Regiearbeit in all den Jahren?

Ein Team zu spüren, das hinter mir steht und die unterschiedlichsten Stücke auf die Bühne gebracht hat. Da waren all die Produktionsleitungen und Menschen vor und hinter den Kulissen. Das Spielensemble zu begeistern war immer das Grösste. Wir haben in diesen Jahren im Theater Alpnach eine gut funktionierende Struktur geschaffen. Es war immer wieder spannend eine Inszenierung von «Null» anzufangen, nachdem die Stückwahlkommission eine Geschichte gelesen und bestimmt hatte. Ein «passendes» Theaterstück zu finden, war und ist gar nicht so einfach.

Was heisst das?

Die richtige Auswahl zu treffen, mit dem Ziel, dass ein Theaterstück beim Publikum gut ankommt und somit



André Mathis führt im Alpnacher Theater letztmals Regie. Am 22. März 2025 ist Premiere.

eine erfolgreiche Saison gesichert ist. Gleichzeitig soll die Geschichte aber auch das Spielensemble packen und zu Höchstleistungen anspornen.

Gab es einen Höhepunkt in deiner Regiekarriere?

Nein. Jedes Stück war für mich ein Höhepunkt.

Dich hat schon in der Schulzeit das Theatervirus gepackt. In all den Jahren hast du mit deinem Team wohl hunderte von Stunden verbracht. Wirst du das künftig nicht vermissen?

Ich werde den Bereich der Regiearbeit übergeben, aber weiterhin der Spielleitung des Alpnacher Theaters zur Verfügung stehen. Diese umfasst neben der Regie die Stückwahlkommission, Bühnenbild/-bau, Licht-/Musik-/Toneffekte, Schminken/Maske und Requisiten/Kostüme.

Wird man dich künftig wieder auf einer Bühne sehen?

Das kann ich mir durchaus vorstellen. Ich bin seit meiner Jugend ein leidenschaftlicher Theaterspieler. Aber festlegen will ich mich nicht. Ich kann mir aber auch vorstellen, mich im Theaterverband in anderen Projekten zu engagieren. Regisseure im Volkstheater sind sehr gesucht.

Was möchtest du deinen Leuten von der Theatertruppe der Trachtengruppe zum Abschied deiner Regietätigkeit noch sagen?

Wichtig ist, dass das Theater Alpnach auch in Zukunft erhalten bleibt. Damit dies gelingt, braucht es für jede Produktion eine Theatertruppe, die mit Motivation und Begeisterung ans Werk geht und diesen zeitlichen Aufwand in Kauf nimmt. Das ist alles andere als selbstverständlich. Wir haben in all diesen Jahren als Spielensemble wie eine grosse Familie funktioniert. Das war immer grossartig.

Interview: Daniel Albert



Frauengemeinschaft Alpnach



Programm März 2025

Fr, 7. Gottesdienst Weltgebetstag 2025 «Cookinseln»

Wir feiern den Weltgebetstag, der dieses Jahr von den Frauen der Cookinseln gestaltet wurde. Unter dem Motto «Wunderbar geschaffen!» Sie laden uns ein, ihre Kultur, Herausforderungen und ihren Glauben kennenzulernen.

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Reformierte Kirche, Alpnach

Mo, 10. Räucherkurs (2. Kurs)

Entdecken Sie die uralte Kunst des Räucherns und ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Alltag. Gemeinsam mit Luyva tauchen wir in die Welt wohltuender Düfte und Rituale ein, erfahren Spannendes über die Wirkung von Kräutern und Harzen und lernen, wie wir sie für innere Harmonie und spirituelles Wachstum nutzen können. Ob für Rituale, Entspannung oder zum Reinigen von Räumen – lassen Sie sich inspirieren.

Zeit/Abfahrt: 18.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Ort: Sarnen
Anmeldung: Priska Frei, 076 338 89 70 oder priskafrei69@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 22. Februar 2025
Kosten: 45 Franken
(Nichtmitglieder: 50 Franken)

Platzzahl beschränkt

Fr, 14. Spruchschild gestalten

Möchten Sie ein ganz persönliches Spruchschild gestalten? Ob für Ihr Zuhause, als Geschenk oder als individuelle Deko – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Unter der fachkundigen Anleitung von Ideenreich Sarnen lernen Sie verschiedene Gestaltungstechniken kennen, von Schriftarten über Farbkombinationen bis hin zu Verzierungen. Am Ende nehmen Sie Ihr selbst gestaltetes Unikat mit nach Hause.

Zeit/Abfahrt: 18.30 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Ort: Ideenreich, Sarnen
Anmeldung: Manuela Imfeld, 079 299 67 58 oder manu.imfeld@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 7. März 2025
Kosten: 40 Franken (Nichtmitglieder: 45 Franken) plus Material

Mo, 17. Vortrag Leben im Alter «älter werden in Obwalden – Anstellung als pflegende Angehörige»

Wie gestaltet sich das Leben im Alter in unserer Region Obwalden? Entdecken Sie zusammen mit der Fachstelle Gesellschaft/Gesundheit sowie Experten von Caritas Luzern, Pro Senectute Obwalden, dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK Unterwalden, Spitex und der Alzheimer OW/NW, welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wir behandeln Themen wie Wohnen, Betreuung, soziale Teilhabe und wie Sie das Älterwerden aktiv und selbstbestimmt gestalten können. Sie erfahren, wo Sie relevante Informationen, Unterstützung und Beratung erhalten können, einschliesslich der Möglichkeiten für pflegende Angehörige, sich anstellen zu lassen. Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie zu einem Apéro ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Themen des Abends weiter zu vertiefen und sich in lockerer Atmosphäre mit anderen Teilnehmenden und Fachpersonen auszutauschen.

Auch Männer sind herzlich willkommen.

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Pfarreizentrum Alpnach
Kosten: keine

Fr, 21. GV 64 Jahre Frauenbund Obwalden

Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Sachseln
Anmeldung: Frauenbund Obwalden, frauenbund-ow@bluewin.ch oder 079 813 35 19
Anmeldeschluss: 10. März 2025

Mi, 26. Fiire mit de Chline mit anschliesendem Zvieri

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Vorschau Programm April 2025

Fr, 4. Besuch beim Hl. Bruder Klaus im Ranft

Wir machen uns auf den Weg zum Bruder Klaus und feiern in der oberen Ranftkapelle eine Andacht. Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft eine Suppe vom offenen Feuer.

Abfahrt: 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche Alpnach
Treffpunkt: 18.15 Uhr Parkplatz Flüeli
Anmeldung: Irma Langensand, 079 737 02 35 oder m.i.langensand@gmail.com
Anmeldeschluss: 25. März 2025 ■

Musikgesellschaft Alpnach



Die zweite Ausgabe des **Soundä** findet am **30. und 31. Mai 2025 ab 18.00 Uhr** im Chilcherli Alpnach statt. Der neu zweitägige Event wird von der Musikgesellschaft Alpnach organisiert und verspricht beste musikalische Unterhaltung aus **Nid- und Obwalden** – sowie natürlich von der Musikgesellschaft Alpnach selbst.

Merkt euch den Termin, am besten gleich beide Tage, in eurem Kalender vor! Freut euch auf zwei unvergessliche Musikabende in geselliger Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Kapelle St. Josef Alpnachstad

Gottesdienst am Josefstag – Mittwoch, 19. März 2025 um 19.30 Uhr

Der Frühling naht und somit auch der Josefstag. Wir feiern zu Ehren des hl. Josef, Schutzpatron der Arbeiter, Väter und der Sterbenden. Der Gottesdienst findet in der Kapelle St. Josef in Alpnachstad statt.

Die Huismuisig Pilatuskläng Alpnach wird die Messe musikalisch mitgestalten.



*Formation Huismuisig Pilatuskläng:
Pius Abächerli, Kägiswil, Kontrabass,
Rösli Wallimann, Alpnach, Akkord- und Schwyzerzither,
Frieda Kälin, Kägiswil, Akkordzither und Steirische Harmonika*

Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Cançon in Alpnachstad.

Wir laden alle recht herzlich ein. ■

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch





Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



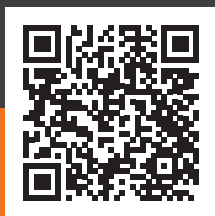
WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

LASERCUT & LASERGRAVUR SERVICE



weitere Informationen



Holz | MDF | Kork | Plexiglas | Karton |
Papier | Stein | Leder | Metall



Skiclub Alpnach

Eisdisco Saturday Ice Fever

Am Samstagabend, dem 18. Januar 2025, haben wir uns vom Skiclub Alpnach ins Eiszentrum Luzern gewagt, um mit Schlittschuhen ein paar Runden zur Italo Disco auf Eis zu zaubern. Sowohl die Kids als auch die Erwachsenen, Anfänger und Fortgeschrittene hatten riesigen Spass! Mit stimmungsvollem Licht und Beats wurde die Eisfläche zur perfekten Bühne. Auch eine Stärkung im integrierten Eiszentrum-Restaurant gehörte dazu. Saturday Ice Fever – bis zum nächsten Jahr! Ein grosses Dankeschön an alle, die dabei waren!



Begeisterung auf dem Eis

22. ZSSV JO-Nachtslalom

Am 1. Februar 2025 organisierte der SC Alpnach auf der Melchsee Frutt den 22. ZSSV JO-Nachtslalom. Gegen 100 Nachwuchsskifahrerinnen und -rennfahrer im Alter bis zu 16 Jahren nahmen an diesem zum ZSSV Rubin-Ziener-Intersport-Cup zählenden Rennen auf dem anspruchsvollen Cheselenhang teil.

Einmal mehr fanden die Startenden eine top präparierte Piste vor, bei welcher bis zuletzt für alle faire Bedingungen herrschten. Etwas herausfordernder stellten sich die Sichtverhältnisse dar, da während beiden Läufen ein hartnäckiger Nebel den gesamten Hang einhüllte. Das langjährige OK mit den erfahrenen Ressortleitern und den treuen Helferinnen und Helfern liess sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und sorgte wie immer für einen reibungslosen Ablauf des Rennens.

Als Tagesschnellste bei den Mädchen durfte sich Sophie Marending vom SC Flüfli feiern lassen. Bei den Knaben bewältigte Nino Berlinger vom SC Beckenried-Klewenalp die zwei Slalomläufe als Schnellster.



Die einzige Startende des SC Alpnach, Alisha Langensand, klassierte sich bei den Mädchen U14 im 12. Rang.

Der SC Alpnach möchte sich bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken, welche uns bei der Durchführung dieses beim Skinachwuchs beliebten Rennens seit 2010 grosszügig unterstützen. Zu guter Letzt gibt's noch ein riesengrosses «DANKÄ» an alle unsere Helferinnen und Helfer.

Erfolgreiche JO Obwaldner Meisterschaft für die JO Alpnach

Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Pistenverhältnissen fand am 2. Februar 2025 die JO Obwaldner Meisterschaft auf Melchsee-Frutt statt. Die jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer der JO Alpnach zeigten starke Leistungen und sicherten sich vier Medaillen sowie einen hervorragenden vierten Platz.

Besonders erfolgreich war Emilia Langensand, die im Riesenslalom und Slalom der U11-Mädchen jeweils Silber gewann. Im Slalom der U9-Knaben erreichte Joris Stoll den dritten Platz und Duri Berther im Riesenslalom den vierten Platz. Auch Cedric Angehrn überzeugte und sicherte sich im Slalom der U11-Knaben Bronze.

Nach dem Rennen feierten wir die Erfolge der Kinder im Landgasthof Schlüssel! Mit dem Versprechen, dass wir auch die künftigen Weltcup Medaillen bei Käri im Schlüssel feiern werden.

Ein grossartiger Tag für die JO Alpnach. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmenden!



Die glücklichen Rennfahrerinnen und Rennfahrer nach dem erfolgreichen Tag

365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr



Take-away

—CAFFÈ—
Ciao

Mc1One

Mc One

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:

Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



RISTORANTE
PIZZERIA
Allegro

Ristorante Pizzeria Allegro

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:

Di.–Sa. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Allmendpark
Alpnach**
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@restaurant-allmendpark.ch

Öffnungszeiten:

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



Cançun
Bodega • Bar
Mexikanisches Restaurant

Restaurant Cançun

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt

